

Gebrauchsanleitung

Rollator vital carbon plus 62

Art.-Nr. 11448 700 carbonschwarz
 Art.-Nr. 11778 705 saphirblau
 Art.-Nr. 11448 715 rubinrot
 HMV-Nr. 10.50.04.1253

Rollator vital carbon plus 54

Art.-Nr. 11448 701 carbonschwarz
 Art.-Nr. 11778 706 saphirblau
 Art.-Nr. 11448 716 rubinrot
 HMV-Nr. 10.50.04.1253



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf! Wird dieses Produkt von anderen Personen verwendet, müssen diese vor der Benutzung über die hier angegebenen Hinweise vollständig informiert werden.

Indikation/Kontraindikation

Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte Personen, z. B. Personen mit Gehbehinderung oder stark eingeschränkter Gehausdauer, in ihrer Mobilität und ermöglicht ihnen so einen größeren Aktionsradius. Durch Bewegung werden Kreislauf, Koordination, Balance und das Wohlbefinden positiv beeinflusst.

Dieser Rollator ist sowohl für den Gebrauch in geschlossenen Räumen als auch im Freien konstruiert. Er ist mit einer abnehmbaren Tasche und Stockhalter ausgerüstet. Für kurze Pausen bietet der Rollator einen Sitz. Er ist faltbar und dadurch handlich und platzsparend bei Ausflügen und Reisen zu transportieren. Der Rollator darf nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen und Sitzunfähigkeit verwendet werden. Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um einen Rollator führen zu können.

⚠ Sicherheitshinweise ⚠

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Fachhändler, ob dieser Rollator für Sie und Ihre Bedürfnisse optimal geeignet ist.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob sich der Rollator in einwandfreiem Zustand befindet. Prüfen Sie dazu die folgenden Bauteile:
 - sind alle Schrauben, Muttern und sonstige Bauteile fest angezogen
 - sind die Radoberflächen intakt
 - sind die Höhenverstellungsschrauben fest angezogen
 - funktionieren die Bremsen als Feststellbremse und als Betriebsbremse
 - weisen der Rahmen, die Schweißnähte sowie die Kunststoff-Elemente keinen offensichtlichen Verschleiß auf
 - sind Räder und Radgabeln frei von Verschmutzung und lassen sie sich leichtgängig drehen.

Ein beschädigter oder defekter Rollator darf nicht verwendet werden!
- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Faltsicherung unter dem Sitz hör- und fühlbar eingerastet ist.
- Aktivieren Sie immer die Feststellbremse, wenn Sie anhalten oder den Rollator abstellen. Betätigen Sie die Betriebsbremse immer langsam, gleichmäßig und beidseitig.
- Durch die Abnutzung der Reifenoberfläche kann die Bremswirkung reduziert werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Bremswirkung der Bremsen.
- Der Rollator darf nur auf festem und flachem Untergrund benutzt werden. Auf schmutzigem, nassem, frostigem oder schneebedecktem Untergrund besteht Rutschgefahr! Die Bremswirkung ist ebenfalls eingeschränkt. Stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten auf diese Gefahren ein.
- Auf glatten Oberflächen, wie zum Beispiel Fliesen, Steinfußböden, PVC etc., können die Räder beim Bremsen unter Umständen blockieren. Prüfen Sie daher vorsichtig das Bremsverhalten Ihres Rollators auf diesen Böden und stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten darauf ein. Wenn Sie sich auf den Rollator setzen möchten, vergewissern Sie sich, dass die Räder bei angezogenen Bremsen genügend Halt auf dem Untergrund haben und der Rollator nicht wegrutschen kann.

- Der Rollator darf nicht als Stütze beim Aufrichten aus der Hocke oder dem Sitzen benutzt werden! Er darf nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder zum Transport von Gegenständen über 5 kg oder Personen verwendet werden.
- Die maximal zulässige Belastung des Rollators beträgt 150 kg. Diese beinhaltet die max. Gepäckzuladung von 5 kg in der Tasche.
- Die im Lieferumfang enthaltene Tasche ist für eine max. Gepäckzuladung von 5 kg ausgelegt. Die Tasche darf nicht überladen werden. Benutzen Sie ausschließlich die Tasche für den Transport von Gegenständen.
- Stellen Sie sicher, dass die Handgriffe auf die für den Anwender richtige Höhe eingestellt sind, um Fehlbelastungen oder Stürze zu vermeiden. Halten Sie immer beide Handgriffe, Sie könnten sonst das Gleichgewicht verlieren. Gehen Sie zwischen den Handgriffen. Achten Sie beim Gehen darauf, weder mit den Füßen gegen die Räder oder die Stufenhilfe noch mit den Beinen gegen die Kreuzstrebe zu stoßen.
- Achten Sie darauf, nicht mit der Hand oder Kleidung in die beweglichen Teile des Rollators zu kommen! Seien Sie besonders vorsichtig beim Auf- und Zusammenfalten des Rollators. Dies gilt insbesondere für Scharniere unter dem Sitz oder in der Mitte der Kreuzstrebe.
- Mit dem Rollator sollte der Gehweg benutzt werden. Der Rollator darf nicht im fließenden Verkehr verwendet werden. Für Ihre persönliche Sicherheit im Straßenverkehr empfiehlt es sich, neben den bereits an allen vier Seiten am Rollator befestigten Reflektoren, zusätzliche Reflektoren an der Kleidung zu tragen.
- Bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht auf dem Rollator sitzen. Stellen Sie den Rollator mit festgestellter Bremse so ab, dass er nicht umfallen oder wegrollen kann. Suchen Sie sich einen naheliegenden Sitzplatz.
- Wenn Sie (Straßenbahn-)Schienen überqueren müssen, fahren Sie möglichst im rechten Winkel und zügig darüber hinweg. Achten Sie darauf, dass sich die Räder nicht in den Schienen verhaken.
- Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Kindern. Kinder dürfen nicht mit dem Rollator spielen!
- Hängen Sie keine Taschen oder Beutel an die Handgriffe, das Gleichgewicht des Rollators kann dadurch beeinträchtigt werden.
- Ziehen oder tragen Sie den Rollator nicht am Sitz, am Gurt zum Zusammenfalten, oder an den Bremszügen.
- Nehmen Sie keine Einstellungen oder Veränderungen vor, die die konstruktionsbedingte Sicherheit beeinträchtigen. Der Austausch von Bauteilen, wie z. B. Rädern, Griffen oder Bremszügen, darf nur durch den Fachhändler erfolgen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigtes Zubehör. Beachten Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung zum jeweiligen Zubehör.
- Bei starker Sonneneinstrahlung können sich Teile vom Rollator, z. B. Handgriffe oder Sitz, erhitzen. In diesen Fällen sollte Hautkontakt vermieden werden, um Verbrennungen vorzubeugen. Achten Sie darauf, Ihren Rollator abzudecken oder an einer schattigen Stelle abzustellen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit den Metallteilen des Rollators, wenn dieser längere Zeit tiefen Temperaturen ausgesetzt war, um eventuellen Erfrierungen vorzubeugen.
- Halten Sie den Rollator von offenen Flammen fern.
- Vermeiden Sie den Zusammenstoß des Rollators mit Türrahmen, Möbelstücken u. ä. Prüfen Sie den sicheren Stand des Rollators im abgestellten Zustand. Ein Umfallen des Rollators kann zu Beschädigungen an Rahmen, Verbindungselementen und Schweißnähten führen.
- Vermeiden Sie die Belastung des gefalteten Rollators! Rahmen, Verbindungselemente und Schweißnähte könnten dadurch beschädigt werden.
- Benutzen Sie den Rollator nicht auf (Roll-)Treppen.
- Stellen Sie sich nicht auf den Rollator!
- Stützen Sie sich nicht auf die Bremshebel!
- Bei Unsicherheiten oder offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Überprüfen Sie das Produkt vor dem ersten Gebrauch auf mögliche Transportschäden. Achten Sie dabei besonders auf intakte Räder bzw. Radaufhängungen, Schraub- und Kunststoffverbindungen sowie Bremskabel. Der Rollator wird bereits vormontiert geliefert. Vor der Inbetriebnahme ist die Bremsfunktion zu überprüfen, ggf. muss diese nachjustiert werden. Die Handgriffe sind auf die für den Anwender passende Höhe einzustellen. Das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferumfang/Beschreibung der Bauteile

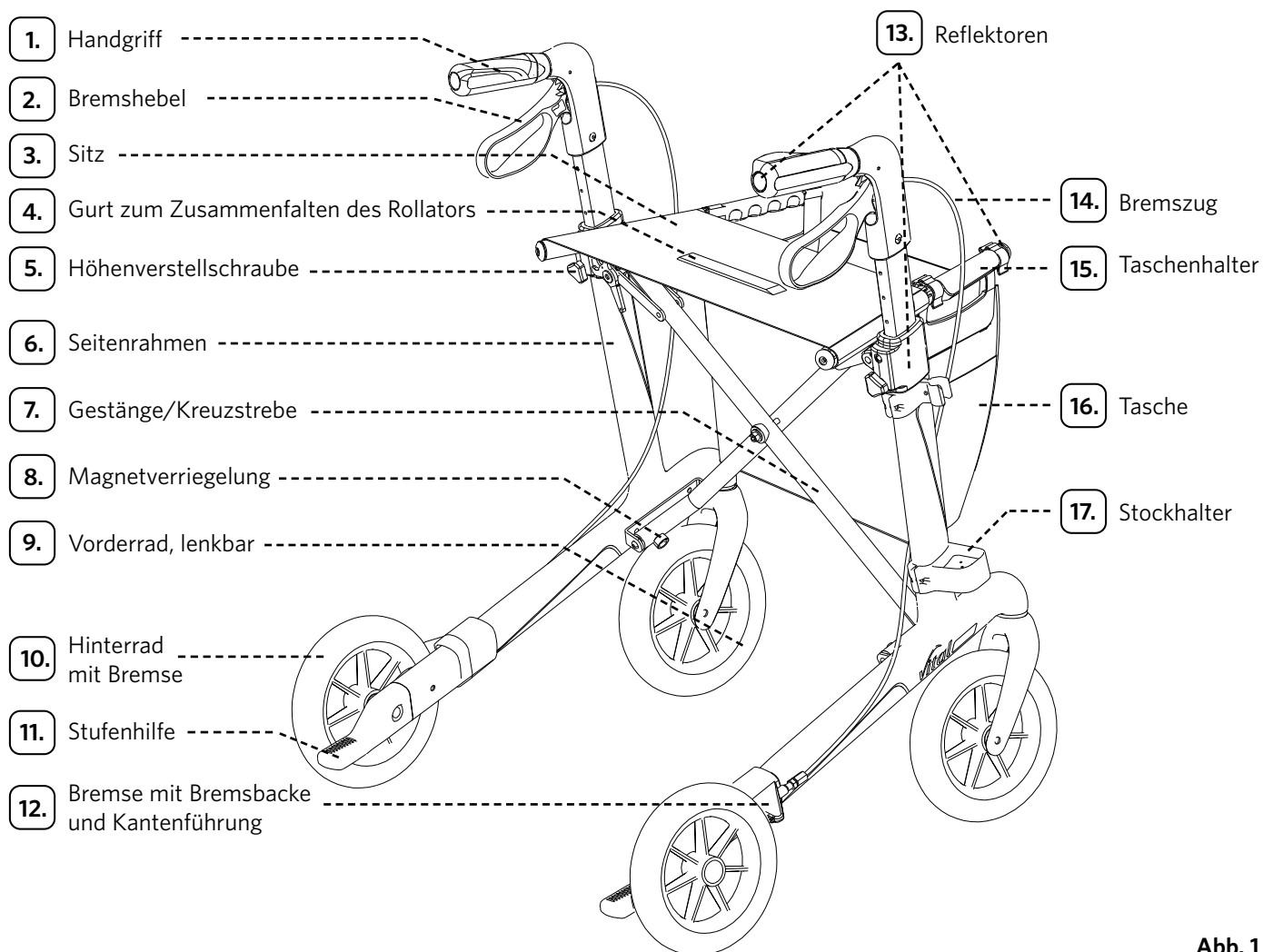


Abb. 1

Montage

Öffnen des Rollators

1. Ziehen Sie die Handgriffe auseinander (Abb. 2).
2. Drücken Sie die Seitenstangen bis zum Einrasten nach unten. Danach ist der Rollator komplett geöffnet (Abb. 3).
3. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Fallsicherung unter dem Sitz hör- und fühlbar eingerastet ist.



Abb. 2



Abb. 3

Zusammenfalten des Rollators

1. Falten Sie den Rollator zusammen, indem Sie den Gurt nach oben ziehen (Abb. 4).
2. Drücken Sie die Handgriffe nach innen und den Rollator zusammen (Abb. 5). Der vollständig zusammengefaltete Rollator ist durch Magnete verriegelt (Abb. 6).
3. Im gefalteten Zustand lässt sich der Rollator leicht an der Korbhalterung tragen und ziehen (Abb. 7).
Tragen und ziehen Sie den Rollator nicht an den Bremszügen, dem Gurt zum Zusammenfalten oder dem Sitz.



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Höhenverstellung der Handgriffe (Abb. 8)

Stellen Sie die Höhe der Handgriffe so ein, dass der Benutzer aufrecht laufen kann, ohne sich zu bücken. Empfehlenswert ist es, dass sich der Anwender aufrecht mit hängenden Armen zwischen die Handgriffe stellt. Die Griffe sollten dann in Höhe seiner Handgelenke eingestellt werden.

1. Lösen Sie die Höhenverstellschraube (Abb. 1, Nr. 5).
2. Ziehen Sie den Handgriff auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Höhenverstellschraube (Abb. 1, Nr. 5) wieder fest.

Stellen Sie beide Handgriffe in der gleichen Höhe ein. Die abgedruckten Ziffern auf der Innenseite der Handgriffe helfen Ihnen, Ihre persönliche Griffhöhe leicht wieder einzustellen (Abb. 8).

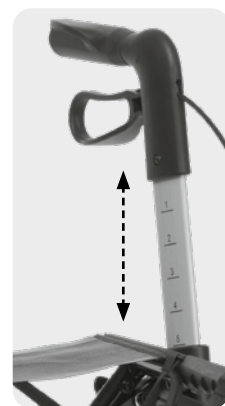


Abb. 8

Bremse (Abb. 9)

Kontrollieren Sie die Bremsfunktion vor Gebrauch. Die eingebaute Bremse funktioniert als Betriebsbremse zum Abbremsen während der Fahrt. Während der Rollator abgestellt wird, lässt sich die Feststellbremse nutzen.

1. Die Geschwindigkeit wird durch das Anziehen des Bremshebels nach oben verringert (Betriebsbremse).
2. Die Feststellbremse wird durch das Niederdrücken des Bremshebels bis zum Einrasten aktiviert.
3. Die Verriegelung der Feststellbremse wird aufgehoben, indem der Bremshebel nach oben gezogen wird.
4. Der Rollator darf nicht mit angezogener Betriebs- oder Feststellbremse geschoben werden. Wird der Rollator mit angezogener Betriebs- oder Feststellbremse geschoben, können Reifen und Bremsen besonders stark abnutzen und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.
5. Kontrollieren Sie regelmäßig die Bremsfunktion. Wir empfehlen eine Prüfung vor jeder Fahrt. Der Rollator darf nicht mit beschädigten Bremsen oder beschädigten Rädern verwendet werden.



Abb. 9

Bremseinstellung (Abb. 10)

Bei nachlassender Bremskraft durch Abnutzung der Räder kann die Bremsbacke justiert werden. Die Bremse muss so eingestellt werden, dass beide Räder gleichmäßig abbremsen. Der Abstand zwischen Bremsbacke und Radoberfläche sollte ca. 2-3 mm betragen. Nach einem Austausch der Räder muss die Bremseinstellung ebenfalls geprüft und bei Bedarf neu justiert werden.

1. Lösen Sie die Kontermutter.
2. Stellen Sie die Bremskraft ein, indem Sie den Seilzugspanner nach innen oder außen drehen.
3. Kontrollieren Sie die Bremsfunktion, indem Sie die Räder drehen und die Bremshebel bedienen. Die Räder sollten frei drehen, aber beim Bremsen sofort stoppen. Bei festgestellter Bremse dürfen sich die Räder nicht bewegen lassen.
4. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.
5. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich zur korrekten Einstellung der Bremse bitte an Ihren Fachhändler.

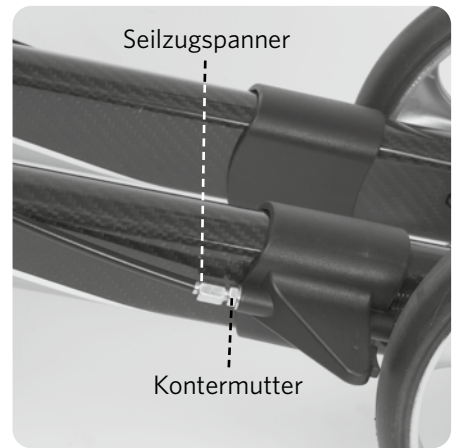


Abb. 10

Sitz

Aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie sich auf den Sitz setzen. Setzen Sie sich immer komplett und mit dem Rücken in Fahrtrichtung auf die Sitzfläche. Lehnen Sie sich nicht gegen die Sitzfläche. Lehnen Sie sich im Sitzen nicht seitlich oder nach hinten über den Rollator. Dadurch könnte die Standfestigkeit des Rollators beeinträchtigt werden. Nutzen Sie den Sitz nicht auf einem schrägen Untergrund. Achten Sie darauf, dass die Vorderräder parallel zur Laufrichtung stehen. Die Sitzfläche wurde für ein Anwendergewicht bis zu 150 kg getestet.

Überwinden von Hindernissen mit Unterstützung der Stufenhilfe

Die Stufenhilfe ist zum leichteren Überwinden von flachen Stufen und Bordsteinen gedacht. Sie ist bereits beidseitig am Rahmen zwischen den Hinterrädern montiert. Bevor Sie die Stufenhilfe verwenden, vergewissern Sie sich, ob Sie sicher auf einem Bein stehen können. Üben Sie die Anwendung ggf. mit einer Hilfsperson. Wenn Sie ein Hindernis überwinden müssen, zum Beispiel einen Bordstein, fahren Sie mit dem Rollator gerade auf das Hindernis zu, bis die beiden Vorderräder parallel direkt vor dem Hindernis stehen (Abb. 11). Ziehen Sie mit beiden Händen die Bremshebel nach oben, damit beide Hinterräder gebremst sind. Drücken Sie nun mit dem rechten oder linken Fuß die Stufenhilfe vorsichtig herunter und ziehen Sie gleichzeitig beide Handgriffe zu sich an den Körper (Abb. 12). Wenn sich der Schwerpunkt des Rollators über den Hinterrädern befindet, lösen Sie die Bremshebel gleichzeitig und langsam, sodass Sie den Rollator auf den Hinterrädern zum Hindernis rollen lassen können (Abb. 13). Ziehen Sie die Bremsen wieder gleichmäßig an. Nun können Sie die Vorderräder mit gezogenen Bremsen auf das Hindernis absenken. Lösen die Bremsen und schieben Sie nun den Rollator vorwärts, bis er vollständig auf dem Hindernis steht (Abb. 14).



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14

Stockhalter

Der Stockhalter hält Ihren Gehstock sicher und griffbereit am Rollator. Befestigen Sie den Stockhalter wahlweise am rechten oder linken Rahmen Ihres Rollators. Lösen Sie mit dem beiliegenden Werkzeug die Fixierschraube und stecken Sie das Körbchen am unteren Ende um den senkrechten Rahmen (Abb. 16). Achten Sie darauf, dass das Körbchen nach außen zeigt. Stecken Sie die Fixierschraube durch die vorgesehene Öffnung (Abb. 17). Ziehen Sie die Schraube wieder fest, damit sich der Stockhalter nicht lösen kann (Abb. 18). Gehen Sie bei der Befestigung der oberen Halterung am oberen Ende der senkrechten Rahmenstange genauso vor.

Bewahren Sie das Werkzeug auf, falls Sie den Stockhalter anders positionieren oder entfernen möchten.

Wenn Sie Ihren Stock im Stockhalter fixieren oder lösen möchten, stellen Sie die Bremsen Ihres Rollators fest, damit dieser nicht wegrollen kann. Stellen Sie zur Fixierung Ihres Stocks zuerst den Gummipuffer in den unteren Korb des Stockhalters. Drücken Sie anschließend den Schaft Ihres Stocks in den oberen Clip, bis er fixiert ist. Zur Entnahme des Stocks ziehen Sie ihn kräftig aus dem Clip. Der befestigte Stock kann über Ihren Rollator hinausragen. Seien Sie besonders umsichtig, um mit dem Stock nicht hängen zu bleiben oder andere Personen zu verletzen.



Abb. 15

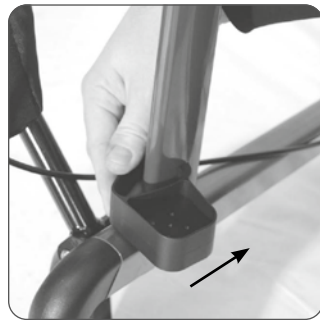


Abb. 16

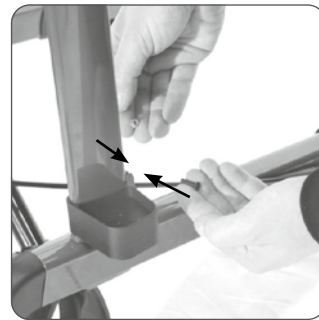


Abb. 17

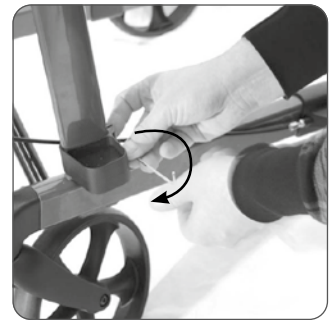


Abb. 18

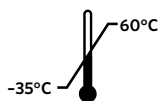
Allgemeine Pflege und Wartung

Rollator

Halten Sie den Rollator frei von Schmutz, damit er funktionstüchtig bleibt. Der Rollator kann zur Entfernung von Verunreinigungen mit lauwarmem Wasser, neutralen, handels- und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch gesäubert und danach abgespült und getrocknet werden. Es darf kein Wasser in die Rohre gelangen. Trocknen Sie den Rollator nach der Reinigung oder nach Regen gründlich mit einem trockenen, sauberen Tuch. Reinigen Sie auch regelmäßig die Bremsbacken und die Federn.

Keine scheuernden, ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel einsetzen. Nutzen Sie für die Reinigung keine Metallbürsten oder sonstige scharfkantige Reinigungshilfen. Weiterführende Reinigungshinweise für den Wiedereinsatz und vor einem Patientenwechsel finden Sie unter dem Punkt Hygieneplan.

Verwenden Sie den Rollator nicht bei Temperaturen unter -35°C und über $+60^{\circ}\text{C}$.



Tasche

In der Tasche lassen sich kleine Gegenstände komfortabel transportieren. Die Innentaschen eignen sich z.B. für Schlüssel oder Geldbörse. Die Tasche darf bis 5 kg belastet werden. Mit den integrierten Griffen lässt sie sich leicht einhängen und wieder abnehmen.



Abb. 19

Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Es ist entsprechend den Anweisungen zu reinigen und zu desinfizieren. Außerdem ist es durch den Fachhändler auf Schäden zu untersuchen und dann für den Wiedereinsatz freizugeben. Fordern Sie unsere Hygiene- und Wartungshinweise an.

Für die regelmäßige Pflege und Wartung des Produktes finden Sie im Folgenden eine Wartungstabelle und einen Hygieneplan:

| Wartungstabelle | |
|--|---|
| Wann | |
| Vor jedem Wiedereinsatz | |
| Was | Zur Beachtung |
| Überprüfung des allgemeinen Zustands Sichtprüfung aller Rahmenteile einschließlich der Schweißnähte auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion. | Bei Feststellung von Mängeln tauschen Sie die betreffenden Produktteile aus. |
| Überprüfung der Handgriffe durch Sichtprüfung und Drehversuch | Bei Feststellung von beschädigten oder nicht mehr fest mit dem Rahmen verbundenen Handgriffen muss ein Austausch erfolgen. |
| Überprüfung von Reifenprofil und Kugellager | Bei Feststellung von Verschleiß oder Rissen muss ein Austausch der Räder vorgenommen werden. |
| Überprüfung der Faltsicherung | Bei Feststellung einer Funktionsminderung des Klappmechanismus muss dieser instandgesetzt oder ausgewechselt werden. |
| Überprüfung der Verbindungselemente auf festen Sitz | Bei Feststellung von gelösten oder fehlenden Schrauben, Muttern, Nieten etc. müssen diese festgezogen, ergänzt bzw. ersetzt werden. |
| Funktionsprüfung der Bremsanlage Betriebsbremse bis zum Anschlag betätigen. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen. Feststellbremse arretieren, indem die Bremshebel nach unten bis zum Einrasten gedrückt werden. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen. | Bei fehlerhafter Bremse muss eine Überprüfung von Bremsspiel, Bremskabel, Bremsbacken und Rädern und ggf. ein Austausch des defekten Produktteils erfolgen. |

Lassen Sie Ihren Rollator in regelmäßigen Abständen von Ihrem Fachhändler warten. Er wird einen eventuellen Verschleiß feststellen und ggf. Bauteile austauschen. Falls Ihnen bei der regelmäßigen Überprüfung der Bremskraft der Bremsen Ihres Rollators Fehler auffallen, wenden Sie sich umgehend vertrauensvoll an Ihren Fachhändler!

Hygieneplan

Vor jedem Wiedereinsatz bzw. vor jedem Patientenwechsel ist der Rollator zu reinigen und zu desinfizieren. Die Desinfektion des Rollators darf nur durch einen Spezialisten vorgenommen werden.

Reinigung/Desinfektion

1. Vor der Aufbereitung des Rollators Schutzhandschuhe und ggf. Schutzbekleidung (Einmalschürze, Mund-Nasen-Schutz, etc.) anziehen.
2. Immer zuerst die Reinigung, anschließend die Desinfektion durchführen.
3. Der Rollator kann zur Entfernung von Verunreinigungen mit lauwarmem Wasser, neutralen, handels- und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch gesäubert und danach abgespült und getrocknet werden. Es darf kein Wasser in die Rohre gelangen. Reinigen Sie auch die Bremsbacken und die Federn. Keine scheuernden, ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel einsetzen. Nutzen Sie für die Reinigung keine Metallbürsten oder sonstige scharfkantige Reinigungshilfen. Nach der Verwendung von Reinigungsmitteln ist der Rollator gründlich mit klarem Wasser abzuspülen. Vor der Desinfektion dürfen sich keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf der Oberfläche befinden. Den Rollator nach der Reinigung mit einem trockenen, sauberen Tuch nachtrocknen.
4. Den Rollator mit einem DGHM-/VAH-gelisteten Desinfektionsmittel abwischen bzw. einsprühen (Einwirkzeit nach Vorgabe des Herstellers beachten). Das Produkt kann mit einem Desinfektionsmittel mit 70-80-prozentigem Ethanolgehalt desinfiziert werden. Chlor- oder phenolhaltige Desinfektionsmittel dürfen nicht verwendet werden. Die Wischdesinfektion ist grundsätzlich der Sprühdesinfektion vorzuziehen. Nach der Einwirkzeit des Desinfektionsmittels den Rollator mit einem trockenen, sauberen Tuch nachtrocknen.

Lagerung

Lagern Sie den Rollator licht- und staubgeschützt an einem trockenen Ort. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern. ☂ ☀
Schützen Sie den Rollator nach der Aufbereitung oder bei längerem Nichtgebrauch vor Verschmutzungen oder Kontaminierung.

Entsorgung

Entsorgen Sie den Rollator nicht einfach über den normalen Hausmüll. Fragen Sie vorher Ihr kommunales Entsorgungsunternehmen nach der sach- und umweltgerechten Entsorgung in Ihrer Region.

Technische Daten

Material:

- Rahmen: Carbon mit Kunststoff-Segmenten
- Räder: Polyurethan (PU)

Rollator vital carbon plus 62

- Maße: 61,3 x 66 x 74–101,5 cm (B x L x H)
- faltmaß: 23 x 66 x 79 cm
- Rohrdurchmesser des Rahmens: 23,5 x 49 mm
- Räder: 20 x 3,6 cm
- Sitzhöhe: 62 cm
- Sitz: 36,5/45 x 18,5 cm (B x T)
- Abstand zwischen den Schiebegriffen: 46 cm
- Gewicht: 6,21 kg + Tasche (380 g)
- Wendekreis: 84 cm
- Empfohlene Körpergröße: 170–210 cm
- Max. Belastbarkeit: 150 kg

Tasche

- Material: 100 % Polyester
- Maße: 32 x 15 x 28 cm (B x L x H)
- Belastbarkeit: max. 5 kg

Rollator vital carbon plus 54

- Maße: 63,4 x 66 x 66,2–85 cm (B x L x H)
- faltmaß: 24,1 x 66,2 x 74,5 cm
- Rohrdurchmesser des Rahmens: 23,5 x 49 mm
- Räder: 20 x 3,6 mm
- Sitzhöhe: 54 cm
- Sitz: 36,5/45 x 18,5 cm (B x T)
- Abstand zwischen den Handgriffen: 45,2 cm
- Gewicht: 6,06 kg + Tasche (380 g)
- Wendekreis: 85,6 cm
- Empfohlene Körpergröße: 150–180 cm
- Max. Belastbarkeit: 150 kg

Stockhalter

- Material: Kunststoff
- Maße: Ø Clip: 2,5 cm
- Unterteil: 4,4 x 4,4 cm

Produktgarantie

Wir gewähren dem privaten Endverbraucher neben den gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechten, die unentgeltlich in Anspruch genommen werden können, eine Garantie von acht Jahren auf der Grundlage dieser Garantiebestimmungen:



Wir garantieren dem privaten Endverbraucher, dass das an ihn ausgelieferte Produkt innerhalb eines Zeitraumes von acht Jahren nach Erwerb (maßgeblich ist das dokumentierte Kaufdatum) frei von Material-, Verarbeitungs- oder Fabrikationsfehlern sein wird. Die Garantie umfasst von ihrem räumlichen Geltungsbereich her die an Endkunden mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich erfolgten Lieferungen.

Etwaige Mängel werden wir nach eigenem Ermessen durch Ersatz eines neuen oder generalüberholten Rollators oder durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben. Soweit wir im Rahmen der Garantie einen Rollator oder einzelne Teile austauschen, geht das Eigentum an dem ausgetauschten Rollator bzw. der einzelnen Teile an uns bzw. den Endverbraucher in dem Zeitpunkt wechselseitig über, in dem wir den Rollator bzw. die Teile vom Endverbraucher erhalten bzw. der Endverbraucher den ausgetauschten Rollator oder die Teile von uns zurückerhält. Die Garantieansprüche bestehen insbesondere nicht, wenn

- es sich um normale Gebraucherscheinungen am Rollator und/oder an dessen Zubehör wie z. B. Sitznetz, Bremszüge, Räder, Handgriffe etc. handelt;
- die Mängel durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben (gemäß Gebrauchsanweisung und Reinigungsanleitung) abweichenden Gebrauch verursacht worden sind;
- der Rollator Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe nicht autorisierter Fachhändler schließen lassen;
- in den Rollator Fremdzubehör eingebaut oder an diesem angebracht worden ist, ohne dass hierzu zuvor eine schriftliche Zustimmung von uns eingeholt worden ist;
- das Typenschild mit Seriennummer verunstaltet oder unkenntlich gemacht worden ist.

Von der Garantie nicht eingeschränkt werden weitergehende vertragliche oder gesetzliche Rechte des privaten Endverbrauchers, insbesondere dessen Rechte aus der Gewährleistung bei Mängeln. Die Garantie bezieht sich nur auf den erworbenen Rollator. Sie gilt nur für den Käufer und ist nicht übertragbar. Durch ersatzweise gelieferte Rollatoren oder Ersatzteile verlängert sich der Zeitraum der Garantie nicht.

Im Garantiefall muss sich der private Endverbraucher mit dem Kaufnachweis an den Fachhändler wenden, bei dem er den Rollator erworben hat, oder unter der gebührenfreien Servicrufnummer 0800 8744874 (Montag-Freitag 8:00 – 17:30 Uhr) telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.


 Dieses Produkt entspricht der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und trägt eine CE-Kennzeichnung. 


Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den Hersteller dieses Produktes sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.

Deutschland: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM, www.bfarm.de.

Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, www.basg.gv.at.

Schweiz: Schweizerisches Heilmittelinstitut Swissmedic, www.swissmedic.ch.

 Hersteller: Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7
30916 Isernhagen
www.russka.de

 Albo-Healthcare GmbH
CHRN-AR-20001306
Alte Steinhauserstrasse 19
6330 Cham, Schweiz

User Instructions

Rollator vital carbon plus 62

Item No. 11448 700 carbon black
Item No. 11448 705 sapphire blue
Item No. 11448 715 ruby red

Rollator vital carbon plus 54

Item No. 11448 701 carbon black
Item No. 11448 706 sapphire blue
Item No. 11448 716 ruby red



Please read these notes carefully before use. Be sure to follow the instructions and keep them in a safe place! If this product is to be used by other persons, they must be fully informed of these safety warnings before use.

Indication/Contraindication

The rollator is a mobility aid for people with mobility restrictions, e.g. people with a disability that makes walking difficult or who cannot walk for long, providing them with the opportunity to go further afield. Staying on the move not only serves to improve circulation, coordination and balance, but it also enhances the user's well-being.

This rollator is designed both for use in enclosed areas and in the open. It is equipped with a removable bag and cane holder. The rollator provides a seat for short rests. It can be folded easily for transportation, thus saving space. The rollator should not be used by persons with perception impairments, serious problems with their balance or an inability to sit. The user must have adequate perception skills and adequate physical ability to be able to steer a rollator.



Safety Indications



- Talk to your doctor or specialist retailer to see whether this Rollator is optimally suitable for you and your needs.
- Check that the Rollator is in perfect condition every time before you use it. Check the following components and make sure:
 - all screws, nuts and other parts are firmly tightened
 - all wheel surfaces are intact
 - the height adjustment screws are firmly tightened
 - the brakes function both as parking brakes and hand brakes
 - there are no visible signs of wear on the frames, welded joints and plastic elements
 - wheels and wheel forks should be free of dirt and turn smoothly.
- Do not use a damaged or defective Rollator!
- Ensure that the Rollator is correctly engaged before every use.
- Always activate the parking brake when you stop or park the Rollator. Always use the hand brakes slowly, evenly and both together.
- The braking effect can be reduced if the tyre surface is worn. Inspect the braking action of the brakes regularly.
- The Rollator should only be used on firm and even surfaces. There is a risk of slipping on dirty, wet, frosty or snow-covered ground! The braking effect is also limited. Please adapt the way you move and walk to these used in moving traffic.
- On smooth surfaces such as tiles, stone flooring, PVC, etc. the wheels can block when braking under certain circumstances. Therefore please check the braking performance of your Rollator carefully on these floors and adjust the way you move and walk accordingly. If you wish to sit on the Rollator you should also make sure that the wheels have a sufficient hold on the surface when the brakes are applied and that the Rollator cannot slide away.
- The Rollator should not be used as a support when getting up from a crouching or sitting position! It should only be used for its intended purpose and should not be used for transporting objects over 5 kg or persons.
- The maximum permissible load of the rollator is 150 kg. This includes the maximum luggage load of 5 kg in the bag.
- The bag included in the delivery is designed for a max. luggage load of 5 kg. The bag must not be overloaded. Only use the bag for transporting objects.
- Ensure that the handles are adjusted to the correct height for the user in order to avoid improper weight load or falls. Always hold both handles; otherwise

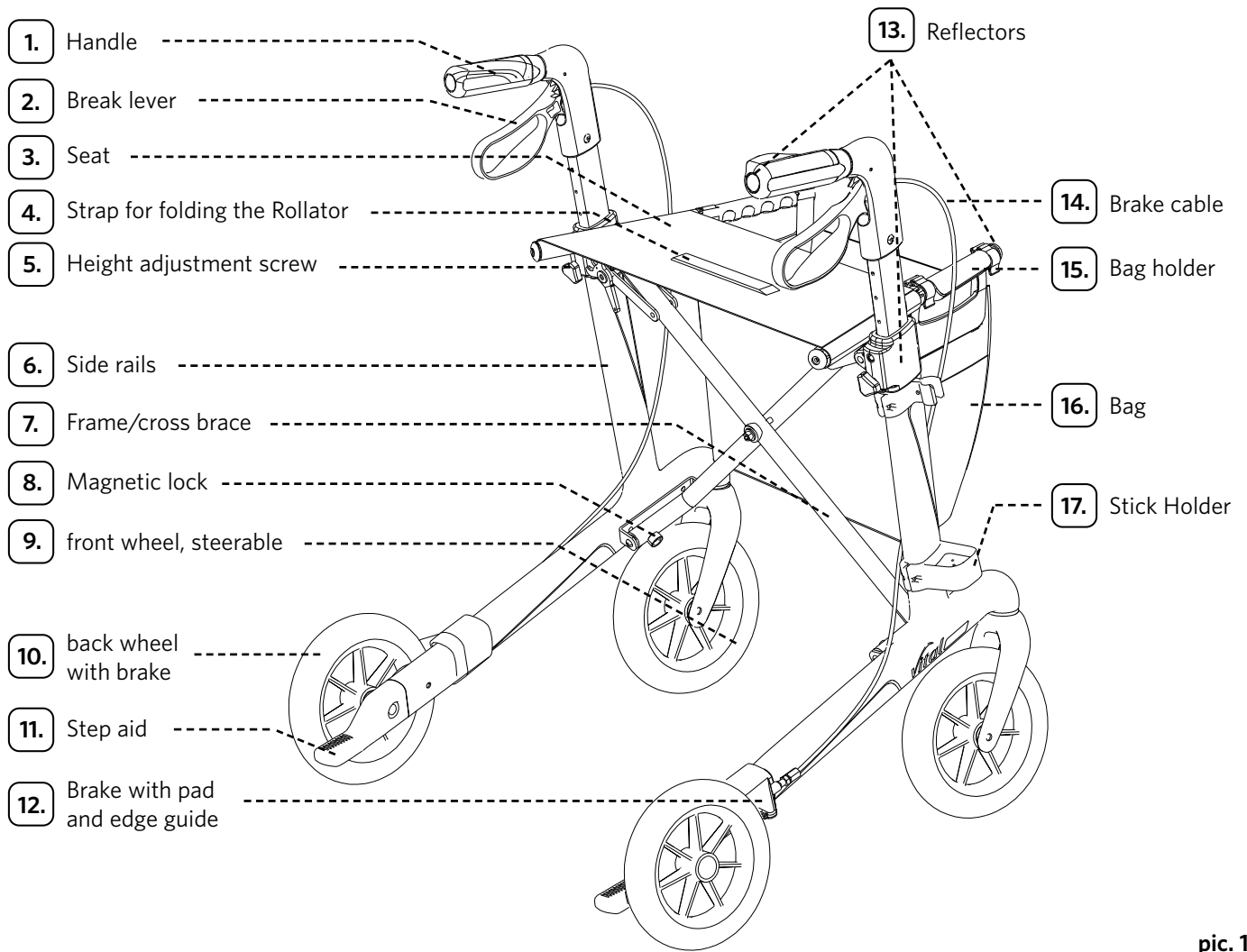
you can lose your balance. We recommend you walk between the handles. When walking, take care not to bump your feet against the wheels or the step stool or your legs against the cross brace.

- Make sure that your hands or clothes do not come into contact with the moving parts of the Rollator! Be particularly careful when folding and unfolding the Rollator. This applies in particular to hinges under the seat or in the middle of the cross brace.
- The Rollator should be used on the pavement. The Rollator should not be used in moving traffic. For your personal safety on the road, it is advisable to wear additional reflectors on your clothing in addition to the reflectors already attached to the rollator on all four sides.
- Do not sit on the rollator when travelling on public transport. Park the rollator with the brakes on so that it cannot fall over or roll away. Look for a seat close by.
- If you have to cross (tram) tracks, If possible, drive over them at a right angle and quickly. over them. Make sure that the wheels do not get caught in the rails. get caught in the rails.
- Be careful near children. Children should not play with the Rollator!
- Do not hang any handbags or carrier bags on the handles, the balance of the Rollator can be impaired if you do.
- Do not pull or carry the rollator by the seat, the folding strap or the brake cables.

- Do not carry out any adjustments or modifications, which impair the safety of the design. Parts such as wheels, handles or brake cables may only be replaced by a specialist retailer.
- Only use accessories approved by the manufacturer. Please also read the instructions for use for each accessory.
- In strong sunlight, parts of the rollator, e.g. the parts of the rollator, e.g. handles or seat, may heat up. In these In these cases, skin contact should be avoided to prevent burns. Make sure to cover your rollator cover your rollator or park it in a shady place. place.
- Please prevent skin contact with the Rollator if the Rollator has been in cold temperature for a long period of time in order to prevent freezing.
- Keep the rollator away from naked flames.
- Please prevent running into door frames, furniture, etc. with the Rollator and check the secure position of the Rollator when parked. The frame, connection elements and welding seams may be damaged if the Rollator tips over.
- Please also prevent placing stress on the Rollator when folded together! This could damage the frame, connection elements and welding seams.
- Do not use the Rollator in stairs or escalators.
- Do not stand on the rollator.
- Do not lean on the brake lever.
- If you have any queries, please refer to your dealer.

Remove all packaging material. Check the product has not been damaged in transit before using it for the first time. Pay particular attention to ensuring that the wheels and wheel suspension, screw and plastic connections and brake cables are intact The rollator is delivered pre-assembled. Before using for the first time, check that the brakes work properly; they may need to be readjusted. The hand grips must be adjusted to the appropriate height for the user. Please dispose of the packaging material correctly.

Contents/Description of the parts:



pic. 1

Assembly

Opening the Rollator

1. Pull the handles apart (pic. 2).
2. Push the side rails downwards until they engage. The Rollator is now fully opened (pic. 3).
3. Make sure the Rollator is engaged before you use it.



pic. 2



pic. 3

Folding up the Rollator

1. Fold the Rollator up by pulling the strap upwards (pic. 4).
2. Push the handles inwards and the Rollator together (pic. 5). The fully folded Rollator is locked with magnets (pic. 6).
3. When folded, the rollator can easily be carried or pulled by the basket holder (pic.7). Do not carry or pull the rollator by the seat, the strap for folding or the brake cables.



pic. 4



pic. 5



pic. 6



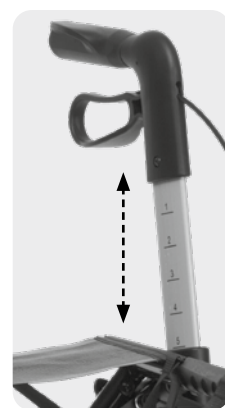
pic. 7

Height adjustment of the handles (pic. 8)

Adjust the height of the handles so that the user can walk upright, without bending over. It is recommended that the user stands upright with arms at their sides between the handles. The grips should be adjusted to the height of their wrists.

1. Loosen the height adjustment screw (pic. 1, No. 5).
2. Move the handle to the desired height.
3. Tighten the height adjustment screw (pic. 1, No. 5).

Adjust both handles in the same height. The printed numbers on the inside of the push handles help you easily adjust your personal grip level again (pic. 8).



pic. 8

Brake (pic. 9)

Check the brake function before use. The built-in brake functions as an operating brake for slowing down when moving. The parking brake can be used when the rollator is stopped.

1. Speed is reduced by pulling the brake lever upwards (operating brake).
2. The parking brake is activated by pressing the brake lever down until it engages.
3. The parking brake is released from its locked position by pulling the brake lever upwards.
4. The rollator must not be pushed while the operating or parking brakes have been applied. If the rollator is pushed while the operating or parking brakes have been applied, the tyres and brakes may be subject to excessive wear and deteriorate.
5. Regularly check that the brakes work satisfactorily. We recommend checking before every use. The rollator must not be used with damaged brakes or damaged wheels.

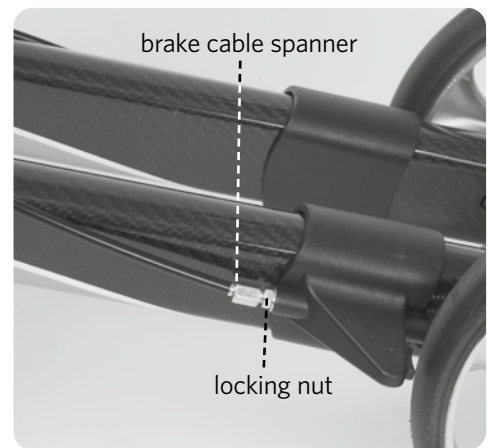


pic. 9

Brake adjustment (pic. 10)

If the braking force is decreasing due to wear on the wheels, the brake shoe can be adjusted. The brakes must be adjusted so that both wheels brake evenly. The distance between the brake pad and the wheel surface should be about 2–3 mm. After replacing wheels, the brake setting must be checked again and if necessary, readjusted.

1. Loosen the locking nut.
2. Adjust the braking force by turning the brake cable spanner inwards or outwards.
3. Check the braking function by turning the wheels and operating the brake levers. The wheels should turn freely but stop immediately when the brakes are applied. The wheels must not be able to move when the brakes are applied.
4. Tighten the locking nut firmly again.
5. If you are unsure about the correct adjustment of the brakes, please contact your specialist retailer.



pic. 10

Seat

Activate the parking brake before you sit on the seat. Always sit fully on the seat with your back in the direction of travel. Do not lean against the seat! Do not lean over the sides or backwards while sitting on the rollator. That could impair the stability of the Rollator. Do not use the seat on a sloping surface. Ensure that the front wheels are parallel to the direction of walking. The seat has been tested for a user weight of up to 150 kg.

Overcoming obstacles with the help of the step assistant

The step aid is designed to make it easier to negotiate flat steps and kerbs. It is already mounted on both sides of the frame between the rear wheels. Before using the step stool, make sure that you can stand on one leg safely. Practice using it with an assistant if necessary. If you have to negotiate an obstacle, for example a kerb, drive straight towards the obstacle with the walker until the two front wheels are parallel and directly in front of the obstacle (pic. 11). Use both hands to pull the brake levers up so that both rear wheels are braked. Now carefully press down the step stool with your right or left foot and at the same time pull both handles towards you (pic. 12). With the centre of gravity of the walker-rollator above the rear wheels, release the brake levers slowly and simultaneously so that you can roll the walker-rollator on the rear wheels towards the obstacle (pic. 13). Apply the brakes evenly again. Now you can lower the front wheels onto the obstacle with the brakes applied. Release the brakes and push the walker forward until it is completely on the obstacle (pic. 14).



pic. 11



pic. 12



pic. 13



pic. 14

Stick Holder

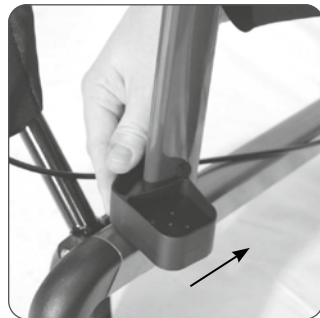
You can use the stick holder to attach your walking stick simply and securely to the rollator and always have it handy for when you need it. You can either fix the stick holder to the right or left hand frame of your rollator. Unscrew the fixing screws with the tool supplied and place the small basket at the lower end around the vertical frame (pic. 16). Ensure that the basket points outwards. Insert the fixing screw through the opening provided (pic. 17). Tighten the screw so that the stick holder cannot become loose (pic. 18). Proceed with fixing the upper bracket in exactly the same way. It is fixed at the upper end of the vertical rod of the frame.

Keep the tool in a safe place in case you wish to reposition or remove the stick holder.

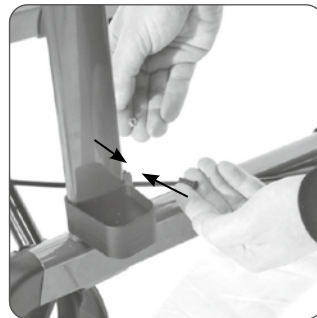
When you wish to place your stick into the stick holder or remove it, apply the brakes of your rollator firmly so that it cannot roll away. To fix your stick, first place the rubber pad into the lower basket of the stick holder. Then press the shaft of your stick into the upper clip of the stick holder until it is fixed. To remove the stick, pull it firmly out of the clip. An attached stick can project from your rollator. Please be extra cautious so you do not catch the stick on anything or injure other people with it.



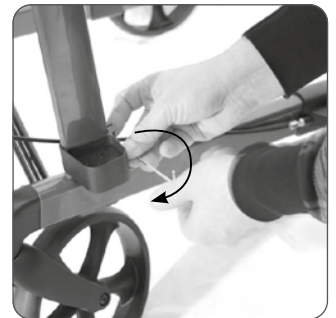
pic. 15



pic. 16



pic. 17



pic. 18

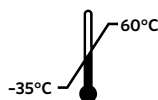
General care and cleaning

Rollator

Keep the rollator free of dirt to keep it functional. The rollator can be cleaned with lukewarm water, neutral commercial and household cleaning agents and a soft cloth to remove dirt, then rinsed and dried. No water must get into the pipes. After cleaning or after rain, dry the walker thoroughly with a dry, clean cloth. Also clean the brake pads and springs regularly.

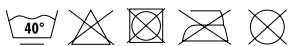
Do not use abrasive, corrosive or bleaching cleaning agents. Do not use metal brushes or other sharp-edged cleaning aids for cleaning. Further cleaning instructions for reuse and before changing patients can be found under the Hygiene Plan.

Do not use the Rollator in temperatures below -35°C or above $+60^{\circ}\text{C}$.



Bag

Small items can be carried conveniently in the bag. The inside pockets are suitable for storing items like keys or your purse or wallet. The bag is designed to carry up to 5 kg. It can be hung up and removed again easily using the integrated handles.



pic. 19

Re-use

The product can be re-used. It must be cleaned and disinfected according to instructions. It must be inspected by specialist shops for any faults and then authorised before it can be used again. Please order our maintenance and hygiene guidelines.

Please find below a maintenance table and hygiene plan for the regular care and maintenance of this device:

| Maintenance Table | |
|---|--|
| When | |
| Before every re-use | |
| What | Caution |
| Check general condition Visually inspect all frame parts including welded joints for deformation, damage, wear or corrosion | If you find any defects, replace the affected parts of the device. |
| Check hand grips visually and by attempting to turn them | If you find that the hand grips are damaged or no longer firmly connected to the frame, they must be replaced. |
| Check the tyre tread and ball bearings | If you find that the wheels are worn or cracked, they must be replaced. |
| Check the folding lock | If the folding mechanism no longer works properly, it must be repaired or replaced. |
| Check the connecting elements for tightness | If you find that screws, nuts, rivets, etc. are loose or missing they must be tightened, fitted or replaced. |
| Check the braking system is working satisfactorily Apply the operating brake until it reaches the stopping point. The wheels must not be able to turn now when pushed hard. Apply the parking brake by pressing the brake levers down until it engages. The wheels must not be able to turn now when pushed hard. | If the brakes are defective, the brake slack, brake cables, brake shoes and wheels must be checked and the defective part of the device must be replaced if necessary. |

Send your rollator for regular checks to your dealer. He will be able to detect any wear and tear and replace parts, if necessary. If you find the brake action to be faulty in any way, please contact your dealer immediately.

Hygiene Plan

The rollator must be cleaned and disinfected before each re-use or before each change of patient. The disinfection of the rollator must only be carried out by a specialist.

Cleaning/disinfection

1. Put on protective gloves and, if necessary, protective clothing (disposable apron, mouth and nose protector, etc.) before preparing the rollator.
2. Always clean first, then disinfect.
3. To remove any dirt, the rollator can be cleaned with lukewarm water, neutral, commercial and household cleaning agents and a soft cloth, then rinsed and dried. No water must get into the pipes. Also clean the brake pads and the springs. Do not use abrasive, corrosive or bleaching cleaning agents. Do not use metal brushes or other sharp-edged cleaning aids for cleaning. After using cleaning agents, rinse the rollator thoroughly with clean water. Before disinfecting, there must be no residues of cleaning agents on the surface. After cleaning, dry the rollator with a dry, clean cloth.
4. Wipe or spray the rollator with a disinfectant listed by DGHM/VAH (follow the manufacturer's instructions). The product can be disinfected with a disinfectant containing 70–80 percent ethanol. Disinfectants containing chlorine or phenol must not be used. Wipe disinfection is always preferable to spray disinfection. After the disinfectant has soaked in, dry the walker with a dry, clean cloth.

Storage

Store the Rollator light and dust-protected in a dry place. Do not store near a heat source. Protect the rollator from dirt and contamination after treatment or if it will not be used for a long period of time. ☂️☀️

Disposal

Do not dispose of the rollator in the normal household rubbish. Ask your local recycling authority how to dispose of it properly and in an environmentally friendly way.

Technical Details

Material:

- Frame: Carbon with plastic-segments
- Wheels: Polyurethan (PU)

Rollator vital carbon plus 62

- Dimensions: 61,3 x 66 x 74-101,5 cm (W x L x H)
- Folding measure: 23 x 66 x 79 cm
- Tube diameter of the frame: 23,5 x 49 mm
- Wheels: 20 x 3,6 cm
- Seat level: 62 cm
- Seat: 36,5/45 x 18,5 cm (W x L)
- Distance between handles: 46 cm
- Weight: 6,21 kg + bag (380 g)
- Turning circle: 84 cm
- Recommended body size: 170-210 cm
- Max. loading capacity: 150 kg

Bag

- Material: 100 % Polyester
- Dimensions: 32 x 15 x 28 cm (W x L x H)
- Permissible weight: max. 5 kg

Rollator vital carbon plus 54


- Dimensions: 63,4 x 66 x 66,2-85 cm (W x L x H)
- Folding measure: 24,1 x 66,2 x 74,5 cm
- Tube diameter of the frame: 23,5 x 49 mm
- Wheels: 20 x 3,6 cm
- Seat level: 54 cm
- Seat: 36,5/45 x 18,5 cm (W x L)
- Distance between handles: 45,2 cm
- Weight: 6,06 kg + bag (380 g)
- Turning circle: 85,6 cm
- Recommended body size: 150-180 cm
- Max. loading capacity: 150 kg

Stick Holder

- Material: Plastic
- Measurements: Ø clip: 2,5 cm
- Lower part: 4,4 x 4,4 cm

MD This device complies with Regulation (EU) 2017/745 on medical devices and bears a CE marking. **CE**

If a serious incident occurs involving this medical device, contact the manufacturer of this device at info@russka.de as well as the national competent authority in your country.

 Manufacturer: Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7
30916 Isernhagen
Germany, www.russka.de

CH REP Albo-Healthcare GmbH
CHRN-AR-20001306
Alte Steinhauserstrasse 19
6330 Cham, Switzerland

Mode d'emploi

Rollator vital carbon plus 62

Art.-N° 11448 700 noir de carbone
 Art.-N° 11448 705 bleu saphir
 Art.-N° 11448 715 rouge rubis

Rollator vital carbon plus 54

Art.-N° 11448 701 noir de carbone
 Art.-N° 11448 706 bleu saphir
 Art.-N° 11448 716 rouge rubis



Lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation. Suivre les indications et les conserver précieusement! Si cette produit est utilisée par d'autres personnes, celles-ci doivent être bien informées sur les conseils suivant avant toute utilisation.

Indication/Contre-indication

Le déambulateur rollator aide à la mobilité et offre ainsi une plus grande autonomie aux personnes dont les mouvements sont limités, par exemple, aux personnes ayant une diminution de l'aptitude à la marche ou une endurance fortement restreinte. Le mouvement a une influence positive sur la circulation, la coordination, l'équilibre et le bien-être.

Ce rollateur est construit tant pour l'usage dans des pièces fermées qu'en extérieur. Il est équipé d'un sac amovible. Il est pliable, donc facile à transporter et tient un minimum de place lors des excursions et des voyages. Le rollator offre une planchette d'assise pour les pauses courtes. Le rollator ne doit pas être utilisé par les personnes qui ont des troubles de la perception, des troubles importants de l'équilibre et qui ne peuvent pas s'asseoir. L'utilisateur doit posséder une perception sensorielle et des capacités physiques suffisantes afin de pouvoir conduire un rollator.

⚠️ Consignes de sécurité ⚠️

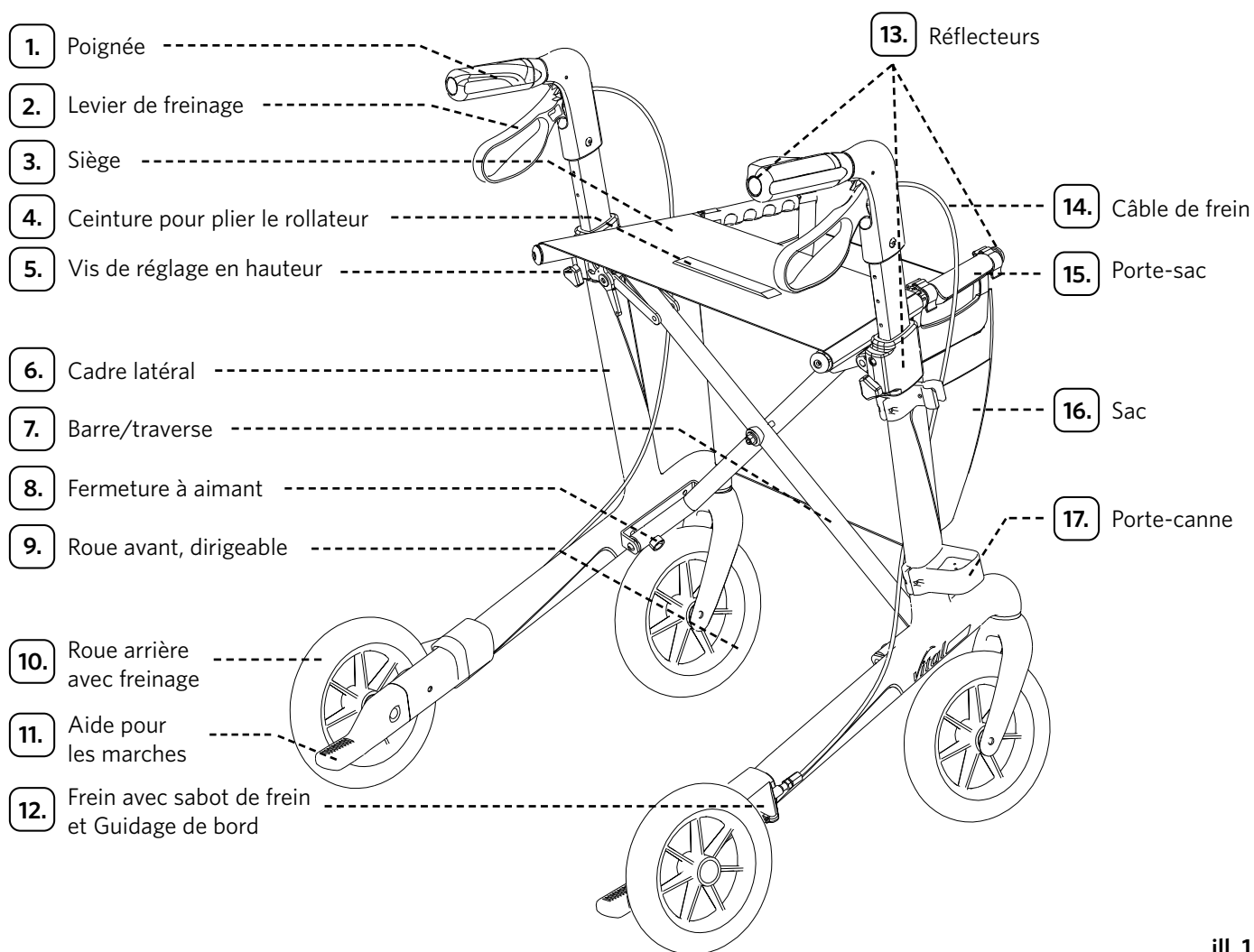
- Consultez un médecin ou un commerçant spécialisé afin de savoir si ce rollateur est adapté de manière optimale à vos besoins.
- Vérifiez avant toute utilisation que le rollateur est dans un état impeccable. Vérifiez pour cela les composants suivants:
 - toutes les vis, les écrous et les divers éléments sont-ils bien serrés ?
 - la surface de chacune des roues est-elle intacte ?
 - les vis de réglage en hauteur sont-elles bien serrées ?
 - les freins fonctionnent-ils aussi bien en tant que frein de stationnement arrêt qu'en tant que frein de service ?
 - le cadre, les soudures et les éléments en plastique ne présentent pas d'usure apparente ?
 - les roues et les fourchettes sont exemptes de saletés et tournent librement ?

Un rollateur endommagé ou défectueux ne peut pas être utilisé !
- Avant son utilisation, assurez-vous que le rollateur est correctement enclenché.
- Activez toujours le frein de stationnement lorsque vous arrêtez ou que vous garez le rollateur. Actionnez le frein de service toujours lentement, de manière constante et des deux côtés.
- L'usure de la surface des pneus peut réduire la puissance de freinage. Vérifiez régulièrement la puissance de freinage des freins.
- Le rollateur doit uniquement être utilisé sur une surface solide et plane. Risque de dérapage sur une surface sale, mouillée, gelée ou enneigée ! Cela diminue aussi la puissance de freinage. Pensez à ces dangers lors de la conduite et de la marche.
- Dans certaines circonstances, les roues peuvent bloquer pendant le freinage sur les surfaces lisses comme, par exemple, les carreaux, les planchers en pierre, le PVC etc. Donc, vérifiez avec précaution le comportement de freinage de votre rollator (déambulateur) sur ces sols et adaptez votre comportement de déplacement et de marche en fonction de celui-ci. Si vous voulez vous asseoir sur le rollator, assurez-vous également du maintien des roues sur la base quand les freins sont mis et que le rollator ne puisse pas déraiper.

- Le rollateur ne doit pas être utilisé comme appui pour se relever après s'être accroupi ou assis ! Une utilisation non conforme à l'usage prévu ou pour le transport d'objets de plus de 5 kg ou de personnes est interdite.
- La charge maximale autorisée sur le rollator est de 150 kg. Cela comprend la charge maximale de 5 kg de bagages dans le sac.
- Le sac inclus dans la livraison est conçu pour une charge maximale de bagages de 5 kg. Le sac ne doit pas être surchargé. Utilisez uniquement le sac pour transporter des objets.
- Assurez-vous que les poignées sont réglées à la hauteur correcte pour l'utilisateur afin d'éviter de mauvais points d'appui ou des chutes. Tenez toujours les deux poignées : vous pourriez sinon perdre l'équilibre. Il est recommandé de marcher entre les poignées. En marchant, faites attention à ne pas vous cogner les pieds contre les roues ou le tabouret ou les jambes contre la traverse.
- Veillez à ne pas tenir les éléments mobiles avec les mains et à ne pas les bloquer avec des vêtements ! Soyez particulièrement prudent en pliant et en dépliant le rollateur. Ceci s'applique en particulier pour les charnières sous le siège ou au milieu du croisillon.
- Le rollateur doit être utilisé sur le trottoir. Le rollateur ne doit pas être utilisé dans la circulation fluide. Pour votre sécurité personnelle sur la route, il est conseillé de porter des réflecteurs supplémentaires sur vos vêtements, en plus des réflecteurs déjà fixés au rollator sur les quatre côtés.
- Ne pas rester assis sur le rollator dans les transports publics en marche. Placez le rollator avec le frein enclenché de manière à ce qu'il ne puisse pas se tomber ou s'éloigner. Cherchez une place où vous asseoir à proximité du rollator.
- Si vous devez traverser des rails (de tramway), roulez si possible à angle droit et rapidement au-dessus. Veillez à ce que les roues ne s'accrochent pas aux rails.
- Soyez prudent lorsque vous passez à côté d'enfants. Les enfants ne doivent pas jouer avec le rollateur !
- N'attachez pas de sacs ni de sachets sur les poignées : cela pourrait compromettre l'équilibre du rollateur.
- Ne tirez pas ou ne portez pas le rollator par le siège, par la sangle de pliage ou par les câbles de frein.
- Ne faites pas de réglages ou de modifications pouvant interférer avec la sécurité de fonctionnement du rollateur. Seul le marchand spécialisé est autorisé à remplacer des éléments de construction comme, par ex., les roues, les poignées ou les câbles de frein.
- Utilisez uniquement des accessoires spéciaux autorisés par le fabricant. Pour cela, consultez aussi le mode d'emploi des accessoires respectifs.
- En cas de fort ensoleillement, certaines parties du rollator, par exemple les poignées ou le siège, peuvent s'échauffer. Dans ce cas, il convient d'éviter tout contact avec la peau afin de prévenir les brûlures. Veillez à couvrir votre rollator ou à le ranger dans un endroit ombragé.
- Evitez de mettre les pièces métalliques du déambulateur rollator en contact avec la peau quand le rollator est soumis à de basses températures pour éviter d'éventuelles gelures.
- Maintenez le rollator à distance de flammes ouvertes.
- Evitez de heurter le rollator contre les encadrements de portes, meubles et objets similaires. Vérifiez le positionnement sûr du rollator quand il est remisé. Un basculement du rollator peut entraîner l'endommagement du cadre, des éléments de liaison et des soudures.
- Evitez de charger le rollator plié ! Ceci peut endommager le cadre, les éléments de liaison et les soudures.
- N'utilisez pas le rollator sur des escaliers (roulants).
- Ne pas se tenir sur le rollator.
- Ne vous penchez pas sur le levier de frein.
- En cas d'incertitudes ou de questions en suspens, veuillez vous adresser à votre spécialiste!

Retirez l'ensemble du matériel d'emballage. Avant la première utilisation, vérifiez que le produit ne comporte aucun dommage lié au transport. Contrôlez en particulier les roues ou suspensions de roues, les connexions à vis et en plastique ainsi que le câble de frein. Le rollator est livré prémonté. Avant la première mise en service, vérifiez le fonctionnement des freins, les réajuster, le cas échéant. Les poignées doivent être réglées à la hauteur adaptée pour l'utilisateur. Veillez à l'élimination réglementaire du matériel d'emballage.

Contenu de la livraison/Description des composants:



ill. 1

Montage

Ouvrir rollateur

1. Écartez les poignées (ill. 2).
2. Appuyez sur les barres latérales jusqu'à l'enclenchement. Ensuite rollateur est complètement ouvert (ill. 3).
3. Avant son utilisation, assurez-vous que rollateur est enclenché.



ill. 2



ill. 3

Plier rollateur

1. Pliez rollateur en tirant la ceinture vers le haut (ill. 4).
2. Rapprochez les poignées vers l'intérieur et plier rollateur (ill. 5). Rollateur complètement plié est verrouillé par des aimants (ill. 6).
3. Lorsqu'il est plié, le rollator est facile à porter et à tirer par le support du panier (ill. 7). Ne portez ou ne tirez le rollator ni par le siège, la ceinture servant au pliage, ni par les câbles de frein.



ill. 4



ill. 5



ill. 6



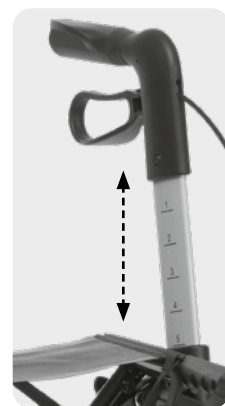
ill. 7

Réglage en hauteur es poignées (ill. 8)

Régalez la hauteur des poignées de manière à ce que l'utilisateur puisse marcher sans se pencher. Il est recommandé à l'utilisateur de se tenir debout entre les poignées avec les bras suspendus vers le bas. Les poignées doivent être réglées à hauteur des poignets.

1. Desserrez la vis de réglage en hauteur (ill. 1, No. 5).
2. Tirez la poignée à la hauteur souhaitée.
3. Serrez la vis de réglage en hauteur (ill. 1, No. 5).

Poser les deux poignées de la même hauteur. Les numéros imprimés à l'intérieur des poignées de poussée vous aider à régler facilement votre niveau d'adhérence personnelle à nouveau (ill. 8).



ill. 8

Freins (ill. 9)

Vérifiez le fonctionnement des freins avant de les utiliser. Les freins incorporés fonctionnent comme freins de service pour freiner pendant la conduite. Utiliser le frein de stationnement quand le rollator est rangé.

1. La vitesse est diminuée en tirant le levier de freinage vers le haut (freins de service).
2. Le frein de stationnement s'active en appuyant sur le levier de freinage jusqu'à l'enclenchement.
3. Le verrouillage du frein de stationnement se retire en tirant le levier de freinage vers le haut.
4. Ne pas pousser le rollator quand les freins de service ou le frein de stationnement sont tirés. Le fait de pousser le rollator quand les freins de service ou le frein de stationnement sont tirés peut entraîner une forte usure des pneus et des freins et altérer leur fonctionnement.
5. Contrôler régulièrement le fonctionnement des freins. Nous recommandons de le vérifier avant tout déplacement. Le rollator ne doit pas être utilisé avec des freins ou des roues endommagés.

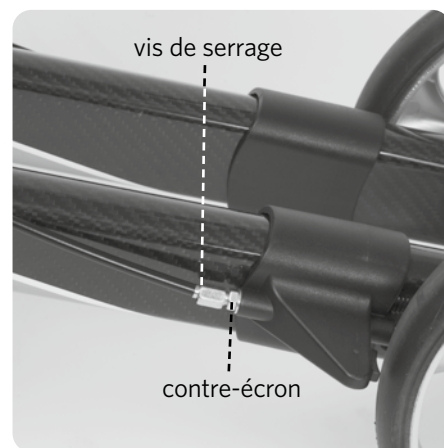


ill. 9

Réglage des freins (ill. 10)

Le patin de frein peut être ajusté en cas de réduction de la force de freinage par l'usure des roues. Le frein doit être réglé de sorte que les deux roues freinent de manière homogène. La distance entre le sabot de freinage et la surface de la roue doit être d'environ 2-3 mm. Après le remplacement des roues, vérifier également le réglage des freins et le réajuster si nécessaire.

1. Desserrez le contre-écrou.
2. Régler la puissance de freinage en tournant la vis de serrage vers l'intérieur ou vers l'extérieur.
3. Contrôlez le fonctionnement des freins en faisant tourner les roues et en actionnant les leviers de freinage. Les roues doivent tourner librement mais s'arrêter immédiatement lors du freinage. Lorsque les freins sont tirés, les roues ne doivent pas pouvoir bouger.
4. Resserrez le contre-écrou.
5. En cas de doute concernant le bon réglage des freins, veuillez vous adresser à votre marchand spécialisé.



ill. 10

Siège

Actionnez le frein de stationnement avant de vous asseoir sur le siège. Asseyez-vous toujours complètement dans l'assise et le dos en direction de la trajectoire. Ne vous appuyez pas contre l'assise ! Ne vous penchez pas assis sur les côtés ou vers du rollateur. La stabilité du rollateur pourrait être compromise. N'utilisez pas le siège sur une base oblique. Veillez à ce que les roues avant soient parallèles au sens de la marche. L'assise a été testée pour un poids pouvant aller jusqu'à 150 kg.

Surmonter les obstacles avec le soutien de l'aide au franchissement des marches

L'aide à la marche est conçue pour faciliter la négociation des marches et des bordures plates. Il est déjà monté des deux côtés du cadre entre les roues arrière. Avant d'utiliser le tabouret, assurez-vous que vous pouvez vous tenir sur une jambe en toute sécurité. Entraînez-vous à l'utiliser avec un assistant si nécessaire. Si vous devez franchir un obstacle, par exemple une bordure de trottoir, roulez tout droit vers l'obstacle avec le déambulateur jusqu'à ce que les deux roues avant soient parallèles et directement devant l'obstacle (ill. 11). Tirez les leviers de frein vers le haut avec les deux mains afin de freiner les deux roues arrière. Avec votre pied droit ou gauche, appuyez doucement sur le tabouret et tirez en même temps les deux poignées vers vous (ill. 12). Lorsque le centre de gravité du déambulateur-rollator est au-dessus des roues arrière, relâchez les leviers de frein simultanément et lentement afin de pouvoir laisser le déambulateur-rollator rouler sur les roues arrière en direction de l'obstacle (ill. 13). Appliquez à nouveau les freins de manière uniforme. Vous pouvez maintenant abaisser les roues avant sur l'obstacle avec les freins serrés. Relâchez les freins et poussez le déambulateur en avant jusqu'à ce qu'il soit complètement sur l'obstacle (ill. 14).



ill. 11



ill. 12



ill. 13



ill. 14

Porte-canne

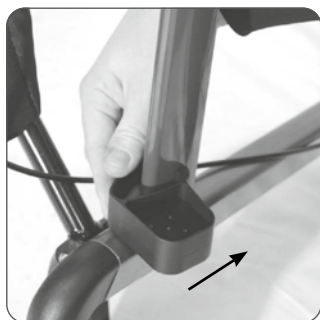
Le porte-canne vous permet de fixer votre canne facilement et en toute sécurité sur le rollator et ainsi d'avoir toujours celle-ci à portée de la main. Vous pouvez, au choix, fixer le porte-canne sur le cadre droit ou le cadre gauche de votre rollator. Desserrez la vis de blocage à l'aide de l'outil ci-joint et insérez le panier à l'extrémité inférieure du cadre vertical du rollator (ill. 16). Veillez à ce que le panier soit orienté vers l'extérieur. Insérez la vis de fixation à travers l'orifice prévu à cet effet (ill. 17). Resserrez bien la vis afin que le portecanne ne puisse pas se détacher (ill. 18). Procédez exactement de la même façon pour la fixation du support du haut. Il est fixé sur l'extrémité supérieure de la tige verticale du cadre.

Si vous souhaitez fixer votre canne sur le porte-canne ou l'en détacher, serrez les freins du rollator afin qu'il ne puisse pas s'éloigner.

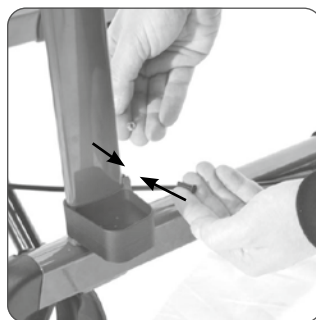
Pour fixer votre canne, placez d'abord les butoirs en caoutchouc dans le panier inférieur du portecanne, puis appuyez la tige de votre canne dans le clip supérieur du porte-canne jusqu'à ce qu'elle soit fixée. Pour retirer la canne, tirez celle-ci avec force hors du clip. Conservez l'outil au cas où vous souhaiteriez modifier la position du porte-canne ou retirer celui-ci. Quand la canne est fixée, elle peut dépasser de votre rollator. Soyez particulièrement prudent pour éviter de rester accroché avec la canne ou de blesser d'autres personnes.



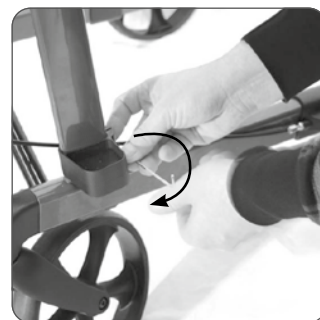
ill. 15



ill. 16



ill. 17



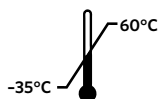
ill. 18

Entretien général et nettoyage

Rollateur

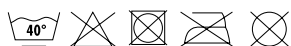
Gardez le rollator exempt de saleté pour qu'il reste fonctionnel. Le rollator peut être nettoyé à l'eau tiède, avec des produits de nettoyage commerciaux et ménagers neutres et un chiffon doux pour enlever la saleté, puis rincé et séché. Aucune eau ne doit pénétrer dans les tuyaux. Après le nettoyage ou après la pluie, séchez soigneusement le déambulateur avec un chiffon sec et propre. Nettoyez également régulièrement les plaquettes et les ressorts de frein. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs, corrosifs ou blanchissants. N'utilisez pas de brosses métalliques ou d'autres outils de nettoyage à arêtes vives pour le nettoyage. Des instructions de nettoyage supplémentaires pour la réutilisation et avant de changer de patient figurent dans le plan d'hygiène.

Ne pas utiliser le rollateur avec des températures inférieures à -35°C et supérieures à $+60^{\circ}\text{C}$.



Sac

Le sac permet de transporter confortablement de petits objets. Les poches intérieures conviennent par ex. pour conserver des clés ou un porte-monnaie. Le contenu du sac ne doit pas dépasser à 5 kg. Les poignées intégrées permettent de l'accrocher et de le retirer facilement.



ill. 19

Réutilisation

Le produit est approprié pour la réutilisation. Il doit être nettoyé et désinfecté en suivant les instructions. En outre, le commerce spécialisé doit vérifier s'il est endommagé et autoriser ensuite sa réutilisation. Demandez nos indications de maintenance et d'hygiène.

Vous trouverez ci-après un tableau de maintenance et un plan d'hygiène pour l'entretien régulier et la maintenance du produit:

| Tableau de maintenance | |
|--|--|
| Quand | |
| Avant chaque nouvelle utilisation | |
| Quoi | À respecter |
| Vérification de l'état général Contrôle visuel pour détecter toute déformation, endommagement, usure et corrosion de toutes les parties du cadre, y compris des points de soudure. | Si vous constatez tout vice, remplacez les parties concernées. |
| Vérification des poignées par un contrôle visuel et une tentative de rotation | Si vous constatez que les poignées sont endommagées ou ne sont pas fermement liées au cadre, effectuez leur remplacement. |
| Vérification du profil des pneus et des roulements à billes | Si vous constatez de l'usure ou des fissures, effectuer le remplacement des roues. |
| Vérification de la sécurité anti-pliage | Si vous constatez une réduction du fonctionnement du mécanisme de pliage, veillez à sa réparation ou à son remplacement. |
| Vérification du bon positionnement des éléments de connexion | Si vous constatez des vis, écrous, rivets etc. desserrés ou manquants, revissez, ajoutez ou remplacez ceux-ci le cas échéant. |
| Contrôle du fonctionnement du système de freinage Actionner le frein de service jusqu'à la butée. Les roues ne doivent plus pouvoir tourner lorsque vous les poussez avec force. Bloquer le frein de stationnement en appuyant le levier de frein vers le bas jusqu'à l'enclenchement. Bloquer le frein de stationnement en appuyant le levier de frein vers le bas jusqu'à l'enclenchement. | En cas de frein défectueux, il faut vérifier le jeu des freins, du câble, du patin et des roues, et, le cas échéant, remplacer la partie défectueuse du produit. |

Faites entretenir votre rollateur régulièrement par votre spécialiste. Il déterminera l'usure éventuelle et changera, si nécessaire, les composants. Si vous constatez des défauts lors du contrôle régulier de la puissance du freinage de votre rollateur, veuillez vous adresser immédiatement à votre spécialiste !

Plan d'hygiène

Le rollator doit être nettoyé et désinfecté avant chaque réutilisation ou avant chaque changement de patient. La désinfection du rollator ne doit être effectuée que par un spécialiste.

Nettoyage et désinfection

1. Mettre des gants de protection et, si nécessaire, des vêtements de protection (tablier jetable, protège-nez et bouche, etc.) avant de préparer le rollator.
2. Toujours nettoyer d'abord, puis désinfecter.
3. Pour éliminer toute saleté, le rollator peut être nettoyé avec de l'eau tiède, des produits de nettoyage neutres, commerciaux et ménagers et un chiffon doux, puis rincé et séché. Aucune eau ne doit pénétrer dans les tuyaux. Nettoyez également les plaquettes de frein et les ressorts. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs, corrosifs ou blanchissants. N'utilisez pas de brosses métalliques ou d'autres outils de nettoyage à arêtes vives pour le nettoyage. Après avoir utilisé des produits de nettoyage, rincez soigneusement le rollator à l'eau claire. Avant la désinfection, il ne doit y avoir aucun résidu de produits de nettoyage sur la surface. Après le nettoyage, séchez le rollator avec un chiffon sec et propre.
4. Essuyer ou vaporiser le rollator avec un désinfectant répertorié par la DGHM/VAH (suivre les instructions du fabricant). Le produit peut être désinfecté avec un désinfectant contenant 70 à 80 % d'éthanol. Les désinfectants contenant du chlore ou du phénol ne doivent pas être utilisés. La désinfection par essuyage est toujours préférable à la désinfection par pulvérisation. Une fois le désinfectant absorbé, séchez le déambulateur avec un chiffon sec et propre.

Stockage

Couvrez et entreposez le rollator dans un endroit sec, protégé de la poussière et de la lumière. Ne pas entreposer le rollator à proximité de sources de chaleur. Protégez le rollator contre l'encrassement ou la contamination après la préparation ou une non-utilisation prolongée. ☂ ☸

Traitement des déchets

N'éliminez pas simplement le rollator dans les ordures ménagères normales. Renseignez-vous auparavant auprès de l'entreprise d'élimination de votre commune sur l'élimination correcte et respectueuse de l'environnement dans votre région.

Caractéristiques techniques

Matériau:

- Cadre: Carbon avec segments de matière plastique
- Roues: Polyurethan (PU)

Rollator vital carbon plus 62

- Dimensions: 61,3 x 66 x 74-101,5 cm (L x L x H)
- Plié: 23 x 66 x 79 cm
- Diamètre du tube du cadre: 23,5 x 49 mm
- Roues: 20 x 3,6 cm
- Hauteur de siège: 62 cm
- Siège: 36,5/45 x 18,5 cm (L x L)
- Distance entre les poignées: 46 cm
- Poids: 6,21 kg + sac (380 g)
- Rayon de braquage: 84 cm
- Taille recommandée: 170-210 cm
- Charge admise max.: 150 kg

Sac


- Matériau: 100 % Polyester
- Dimensions: 32 x 15 x 28 cm (L x L x H)
- Capacité de charge: max. 5 kg

Rollator vital carbon plus 54

- Dimensions: 63,4 x 66 x 66,2-85 cm (L x L x H)
- Plié: 24,1 x 66,2 x 74,5 cm
- Diamètre du tube du cadre: 23,5 x 49 mm
- Roues: 20 x 3,6 cm
- Hauteur de siège: 54 cm
- Siège: 36,5/45 x 18,5 cm (L x L)
- Distance entre les poignées: 45,2 cm
- Poids: 6,06 kg + sac (380 g)
- Rayon de braquage: 85,6 cm
- Taille recommandée: 150-180 cm
- Charge admise max.: 150 kg


Porte-canne


- Matériau: plastique
- Dimensions: Ø Clip: 2,5 cm
- Partie inférieure: 4,4 x 4,4 cm

 Ce produit est conforme au règlement 2017/745/UE relatif aux dispositifs médicaux et comporte un marquage CE.



Si un incident grave devait se produire en rapport avec ce dispositif médical, contactez le fabricant de ce produit par e-mail à info@russka.de, ainsi que l'autorité compétente de votre pays.

 Producteur: Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7
30916 Isernhagen
Allemagne, www.russka.de

 Albo-Healthcare GmbH
CHRN-AR-20001306
Alte Steinhäuserstrasse 19
6330 Cham, Suisse

Gebruiksaanwijzing

Rollator vital carbon plus 62

Art. nr. 11448 700 carbonzwart
Art. nr. 11448 705 saffierblauw
Art. nr. 11448 715 robijnrood

Rollator vital carbon plus 54

Art. nr. 11448 701 carbonzwart
Art. nr. 11448 706 saffierblauw
Art. nr. 11448 716 robijnrood



Lees a.u.b. vóór het gebruik de instructies zorgvuldig door. Neem de aanwijzingen in acht en bewaar deze op een veilige plaats! Wanneer dit hulpmiddel door andere personen gebruikt wordt, dan moeten deze vóór het gebruik over de onderstaande aanwijzingen volledig geïnformeerd worden.

Indicatie/contra-indicatie

De rollator ondersteunt qua beweging beperkte personen, bijvoorbeeld personen die slecht ter been zijn of personen die zeer moeilijk kunnen lopen, bij hun mobiliteit en maakt voor hen zodoende een grotere actieradius mogelijk. Door beweging worden bloedsomloop, coördinatie, evenwicht en het welzijn in positieve zin beïnvloed.

Deze rollator is voor het gebruik in gesloten ruimten als buiten geconstrueerd. Hij is met een afneembaar mandje uitgerust. Voor korte pauzes biedt de rollator een zitting. Hij is opklapbaar, handig en neemt weinig plaats in beslag en kan daardoor bij uitstapjes en op reis gemakkelijk getransporteerd worden. De rollator mag niet gebruikt worden door personen met waarnemingsstoornissen, personen met aanzienlijke evenwichtsstoornissen en personen die niet kunnen gaan zitten. De gebruiker moet een toereikend waarnemingsvermogen en voldoende fysieke capaciteiten beschikken om een rollator te kunnen besturen.

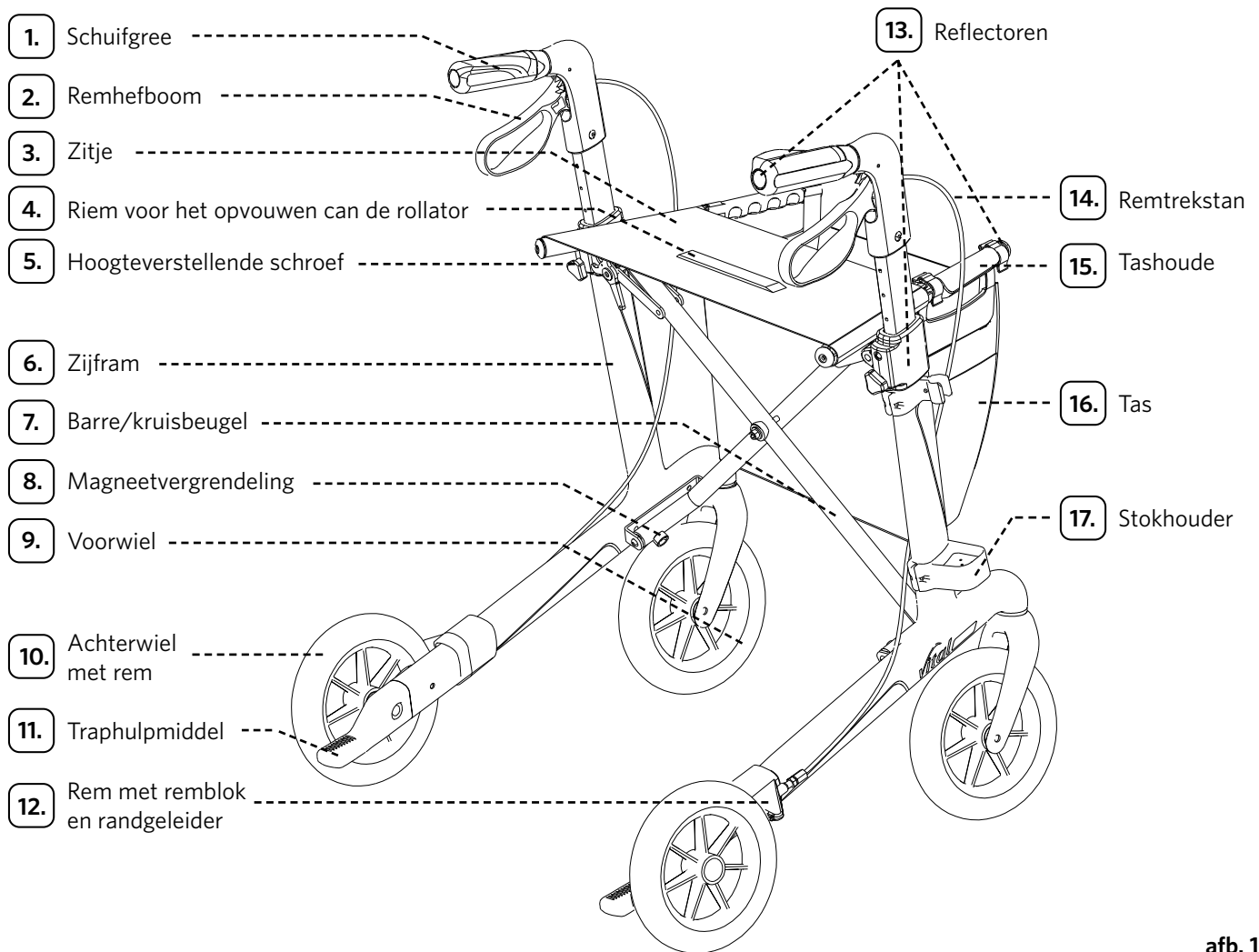
Veiligheidsinstructies

- Spreek met uw arts of dealer, of deze rollator voor u en uw behoeften optimaal geschikt is.
- Ga telkens vóór gebruik na, of de rollator zich in een foutloze toestand bevindt. Controleer daarvoor de volgende componenten:
 - Zijn alle schroeven, moeren en andere componenten vast aangedraaid?
 - Zijn de wieloppervlakken intact?
 - Zijn de hoogteverstellende schroeven vast aangedraaid?
 - Functioneren de remmen als parkeerrem en ook als bedrijfsrem ?
 - Vertonen het frame, de gelaste verbindingen en ook de kunststofelementen geen duidelijke slijtage?
 - Zijn wielen en wielvorken vrij van vervuiling en zijn ze soepel te draaien?
- Een beschadigde of defecte rollator mag niet gebruikt worden!
- Zorg er vóór gebruik voor dat de rollator correct vastgeklikt is.
- Activeer altijd de parkeerrem wanneer u stopt of de rollator uitzet. Bedien de bedrijfsrem altijd langzaam, gelijkmatig en aan beide zijden.
- Door de slijtage van het bandenoppervlak kan het remeffect verminderd worden. Controleer regelmatig het remeffect van de remmen.
- De rollator mag uitsluitend op een vaste en vlakke ondergrond gebruikt worden. Op een vuile, natte, ijzige of met sneeuw bedekte ondergrond bestaat slipgevaar! Het remeffect is eveneens beperkt. Stem uw rijd- en stapgedrag op deze gevaren af.
- Op gladde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld tegels, stenen vloeren, pvc, etc. kunnen de wielen bij het remmen soms blokkeren. Kijk daarom voorzichtig het remgedrag van uw rollator op deze vloeren na en pas uw rijd- en stapgedrag daaraan aan. Als u op de rollator wenst te gaan zitten, dient u er zich eveneens van te vergewissen dat de wielen bij aangetrokken remmen voldoende grip op de ondergrond hebben en dat de rollator niet kan wegglijden.

- De rollator mag niet als ondersteuning bij het overeind komen vanuit hurkzit of het zitten gebruikt worden! Hij moet uitsluitend voor een reglementair voorgeschreven toepassing en mag niet voor het transport van voorwerpen met een gewicht van meer dan 5 kg of personen gebruikt worden.
 - De maximaal toegestane belasting van de rollator is 150 kg. Dit is inclusief de maximale bagagebelasting van 5 kg in de tas.
 - De meegeleverde tas is ontworpen voor een maximale bagagebelasting van 5 kg. De tas mag niet te zwaar worden belast. Gebruik de tas alleen voor het vervoeren van voorwerpen.
 - Zorg ervoor dat de schuifgrepen op de voor de gebruiker aangewezen hoogte ingesteld zijn om een verkeerde belasting of valpartijen te vermijden. Houd altijd beide schuifgrepen vast, in het andere geval zou u uw evenwicht kunnen verliezen. Het is aanbevelenswaardig, tussen de schuifgrepen te stappen. Let er bij het lopen op dat u uw voeten niet tegen de wielen of de opstap-kruk stoot of uw benen tegen de kruisbeugel stoot.
 - Let erop, niet met de hand of met kledij in de beweegbare onderdelen van de rollator te komen! Wees uiterst voorzichtig bij het ontvouwen en opvouwen van de rollator. Dit geldt in het bijzonder voor scharnieren onder de stoel of in het midden van de kruisschoor.
 - Met de rollator dient de stoep gebruikt te worden. De rollator mag niet in het vloeiende verkeer gebruikt worden. Voor uw persoonlijke veiligheid op de weg is het raadzaam om extra reflectoren op uw kleding te dragen naast de reflectoren die al aan alle vier de zijden van de rollator zijn bevestigd.
 - Bij een rit met het openbaar vervoer niet op de rollator zitten. Stel de rollator met vastgezette rem zodanig af, dat hij niet kan omvallen of weggrollen. Zoek een nabije zitplaats.
 - Als u (tram)sporen moet oversteken, rij er dan haaks en zo snel mogelijk overheen. Zorg ervoor dat de wielen niet vast komen te zitten in de rails.
 - Wees voorzichtig in de nabijheid van kinderen.
- Kinderen mogen niet met de rollator spelen!
 - Hang geen tassen of zakken aan de schuifgrepen, het evenwicht van de rollator kan daardoor in gevaar gebracht worden.
 - Trek of draag de rollator niet aan de zitting, de vouwriem of de remkabels.
 - Voer geen instellingen of wijzigingen door, die de van de constructie afhankelijke veiligheid in het gedrang brengen. De vervanging van componenten, zoals bv. wielen, handgrepen of voorremkabels, mag alleen door de dealer uitgevoerd worden.
 - Gebruik uitsluitend door de fabrikant goedgekeurde, speciale toebehoren. Neem daarvoor ook de gebruiksaanwijzing van de betreffende toebehoren in acht.
 - In sterk zonlicht kunnen delen van de rollator, zoals handvatten of zitting, warm worden. In deze gevallen moet huidcontact worden vermeden om brandwonden te voorkomen. Zorg ervoor dat u uw rollator afdekt of op een schaduwrijke plaats parkeert.
 - Vermijd huidcontact met de metalen onderdelen van de rollator wanneer deze langere tijd aan lage temperaturen blootgesteld was om eventuele bevriezing te voorkomen.
 - Houd de rollator op een veilige afstand tot open vuur.
 - Vermijd een botsing van de rollator met kozijnen, meubelstukken en dergelijke. Ga de veilige stand van de rollator in de geparkeerde toestand na. Het omvallen van de rollator kan tot beschadigingen aan kozijnen, verbindingselementen en lasnaden leiden.
 - Vermijd de belasting van de opgevouwen rollator! Kozijnen, verbindingselementen en lasnaden zouden daardoor beschadigd kunnen worden.
 - Gebruik de rollator niet op (rol)trappen.
 - Sta niet op de rollator.
 - Leun niet op de remhendel.
 - Bij onzekerheden of open vragen wendt u zich a.u.b. tot uw vakhandelaar!

Verwijder al het verpakkingsmateriaal. Controleer het product op mogelijke door het transport veroorzaakte beschadigingen voordat het voor de eerste keer gebruikt wordt. Let daarbij in het bijzonder op intacte wielen resp. wielophangingen, schroef en kunststofverbindingen alsook remkabels. De rollator wordt reeds vooraf gemonteerd geleverd. Vóór de ingebruikname dient de remfunctie gecontroleerd te worden, eventueel moet deze afgesteld worden. De handgrepen dienen op de voor de gebruiker passende hoogte ingesteld te worden. Gelieve het verpakkingsmateriaal zoals voorgeschreven af te voeren.

Omvang van de levering/beschrijving van de componenten:



afb. 1

Montage

Openen van de rollator

1. Trek de schuifgrepen uit elkaar (afb. 2).
2. Duw de zijstangen naar beneden totdat ze vastklikken. Daarna is de rollator compleet geopend (afb. 3).
3. Zorg er vóór het gebruik voor dat de rollator vastgeklikt is.



afb. 2



afb. 3

Opvouwen van de rollator

1. Vouw de rollator op doordat u de riem naar boven trekt (afb. 4).
2. Duw de schuifgrepen naar binnen en de rollator in elkaar (afb. 5). De volledig opgevouwen rollator is door magneten vergrendeld (afb. 6).
3. In de gevouwen toestand kan de rollator gemakkelijk aan de mandhouder gedragen en voortgetrokken (afb. 7). De rollator noch aan de stoel, aan de riem voor het opvouwen, noch aan de voorremkabels dragen of daaraan trekken.



afb. 4



afb. 5



afb. 6



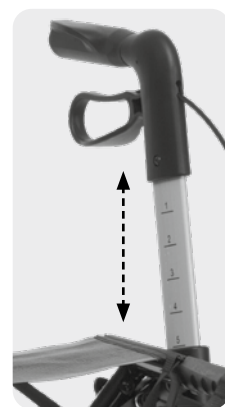
afb. 7

Hoogteverstelling van de schuifgrepen (afb.8)

Stel de hoogte van de schuifgrepen zodanig in, dat de gebruiker rechtop kan lopen zonder zich te bukken. Aanbevelenswaardig is het dat de gebruiker rechtop met hangende armen tussen de schuifgrepen gaat staan. De grepen dienen dan ter hoogte van zijn polsen ingesteld te worden.

1. Draai de hoogteverstellende schroef (afb. 1, nr. 5).
2. Trek de schuifgreep tot op de gewenste hoogte.
3. Trek de hoogteverstellende schroef (afb. 1, nr. 5) vast.

Stel beide handgrepen op dezelfde hoogte. De gedrukte nummers op de binnenkant van de push handgrepen helpen u uw persoonlijke grip niveau opnieuw in te stellen (afb. 8).



afb. 8

Rem (afb. 9)

Controleer voor gebruik de werking van de remmen. De ingebouwde rem functioneert als bedrijfsrem voor het afremmen tijdens het gebruik. Terwijl de rotator gestald wordt, kan de parkeerrem gebruikt worden.

1. De snelheid wordt verminderd door de remhefboom naar boven aan te trekken.
2. De parkeerrem wordt door het omlaag duwen van de remhefboom geactiveerd totdathij vastklikt.
3. De vergrendeling van de parkeerrem wordt teniet gedaan doordat de remhefboom naar boven getrokken wordt.
4. De rollator mag niet met aangetrokken bedrijfs- of parkeerrem verschoven worden. Wordt de rollator met een aangetrokken bedrijfs- of parkeerrem verschoven, dan kunnen banden en remmen in zeer ruime mate verslijten en kan de werking daarvan in negatieve zin beïnvloed worden.
5. Controleer regelmatig de remfunctie. Wij adviseren een controle telkens voordat de rollator gebruikt wordt. De rollator mag niet met beschadigde remmen of beschadigde wielen gebruikt worden.

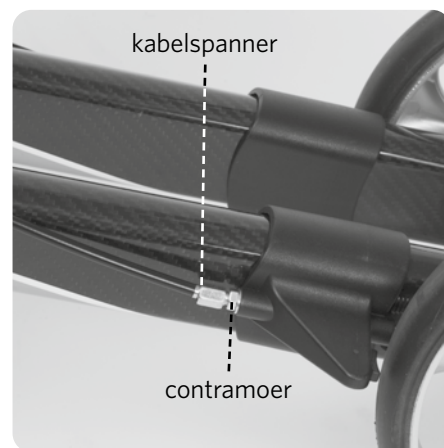


afb. 9

Reminstelling (afb. 10)

Bij een afnemende remkracht door slijtage van de wielen kan het remblokje afgesteld worden. De rem moet zodanig ingesteld worden, dat beide wielen gelijkmatig afremmen. De afstand tussen remblok en wieloppervlak dient ca. 2-3 mm te bedragen. Na een vervanging van de wielen moet de reminstelling eveneens nagekeken en, al naar behoefte, opnieuw afgesteld worden.

1. Draai de contraemoer los.
2. Stel de remkracht in doordat u de kabelspanner naar binnen of naar buiten draait.
3. Controleer de remfunctie doordat u de wielen draait en de remhefbomen bedient. De wielen dienen vrij te draaien, maar bij het remmen onmiddellijk te stoppen. Bij een vastgezette rem mogen de wielen niet beginnen te bewegen.
4. Draai de contraemoer weer vast aan.
5. Ingeval van onzekerheden adviseren wij, u voor de correcte instelling van de rem tot uw dealer te richten.



afb. 10

Zitje

Activeer de parkeerrem voordat u op het zitje gaat zitten. Ga altijd compleet en met de rug in rijrichting op de zitting zitten. Leun niet tegen de zitting. Zittend leun niet op de kanten of nach achteren van de rollator. Daardoor zou de stabiliteit van de rollator in gevaar gebracht kunnen worden. Gebruik de stoel niet op een schuine ondergrond. Let erop dat de voorwielen parallel met de looprichting staan. De zitting werd getest voor een gebruikersgewicht van maximaal 150 kg.

Overwinnen van hindernissen met ondersteuning van het traphulpmiddel

De traphulp is ontworpen om het onderhandelen over vlakke trappen en stoepranden te vergemakkelijken. Hij is al aan beide zijden van het frame tussen de achterwielen gemonteerd. Voordat u de opstapkruk gebruikt, moet u ervoor zorgen dat u veilig op één been kunt staan. Oefen het gebruik ervan met een assistent indien nodig. Als u een obstakel, bijvoorbeeld een stoeprand, moet overwinnen, rij dan met de rollator recht in de richting van het obstakel totdat de twee voorwielen evenwijdig aan elkaar staan en direct voor het obstakel (afb. 11). Trek de remhendels met beide handen omhoog zodat beide achterwielen geremd worden. Druk met uw rechter- of linkervoet zachtjes op de opstapkruk en trek tegelijkertijd beide handgrepen naar u toe (afb. 12). Wanneer het zwaartepunt van de rollator zich boven de achterwielen bevindt, laat u de remhendels gelijktijdig en langzaam los zodat u de rollator op de achterwielen in de richting van het obstakel kunt laten rollen (afb. 13). Trap de remmen weer gelijkmatig in. Nu kunt u de voorwielen met geactiveerde remmen op het obstakel laten zakken. Laat de remmen los en duw de rollator naar voren tot hij volledig op het obstakel staat (afb. 14).



afb. 11



afb. 12



afb. 13



afb. 14

Stokhouder

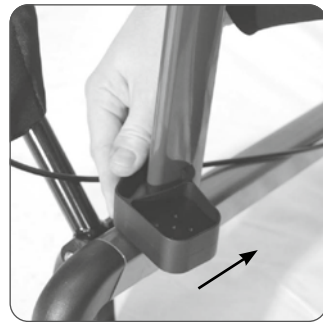
Met de stokhouder kunt u uw wandelstok gemakkelijk en veilig aan de rollator bevestigen en hebt u hem dan ook altijd bij de hand. U kunt de stokhouder naar keuze aan het rechtse of linkse frame van uw rollator bevestigen. Draai met het bijgevoegde gereedschap de fixeerschroef los en speld het mandje aan het onderste uiteinde rond het verticale frame van de rollator (afb. 16). Let erop dat de mand naar buiten wijst. Steek de fixeerschroef door de voorziene opening (afb. 17). Draai de schroef weer vast opdat de stokhouder niet kan loskomen (afb. 18). Ga bij de bevestiging van de bovenste houder op dezelfde manier te werk. Deze wordt aan het bovenste uiteinde van de verticale framestang bevestigd.

Bewaar het gereedschap indien u de stokhouder anders wenst te positioneren of wenst te verwijderen.

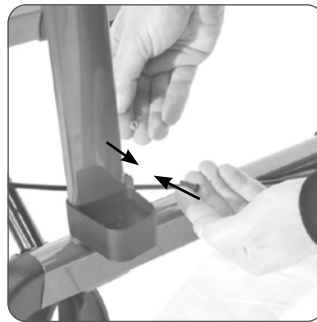
Wanneer u uw stok wenst te bevestigen of wenst los te maken, zet u de remmen van uw rollator vast opdat deze niet kan weggrollen. Plaats ter bevestiging van uw stok eerst het rubberbuffer in de onderste mand van de stokhouder. Duw vervolgens de schacht van uw stok in de bovenste clip van de stokhouder totdat deze bevestigd is. Om de stok te verwijderen, trekt u hem krachtig uit de clip. De bevestigde stok kan uit uw rollator steken. Wees uiterst omzichtig om met de stok niet te blijven hangen of andere personen te verwonden.



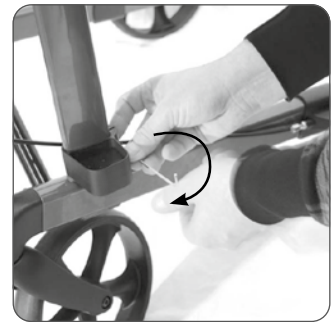
afb. 15



afb. 16



afb. 17



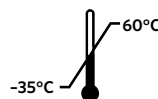
afb. 18

Algemene verzorging en reiniging

Rollator

Houd de rollator vrij van vuil om hem functioneel te houden. De rollator kan worden gereinigd met lauw water, neutrale commerciële en huishoudelijke reinigingsmiddelen en een zachte doek om het vuil te verwijderen, en vervolgens worden afgespoeld en gedroogd. Er mag geen water in de leidingen komen. Na het schoonmaken of na de regen droogt u de rollator grondig af met een droge, schone doek. Maak ook de remblokken en veren regelmatig schoon. Gebruik geen schurende, bijtende of blekende reinigingsmiddelen. Gebruik geen metalen borstels of andere scherpe schoonmaakmiddelen voor het reinigen. Verdere reinigingsinstructies voor hergebruik en voor het wisselen van patiënten zijn te vinden onder het Hygiëneplan.

Gebruik de rollator niet bij temperaturen van minder dan -35°C en meer dan $+60^{\circ}\text{C}$.



Tas

In de tas kunnen geen voorwerpen comfortabel getransporteerd worden. De binnenzakken zijn bijvoorbeeld geschikt om sleutels of een portemonnee op te bergen. De tas mag met maximaal 5 kg belast worden. Met de geïntegreerde handgrepen zijn ze gemakkelijk vast te haken en weer af te nemen.



afb. 19

Hergebruik

Het product is geschikt om opnieuw gebruikt te worden. Het dient in overeenstemming met de aanwijzingen gereinigd en ontsmet te worden. Bovendien dient het door de gespecialiseerde handel op beschadigingen onderzocht en dan voor hergebruik vrijgegeven te worden, Vraag onze onderhouds- en hygiëneinstructies op.

Voor een regelmatige verzorging en onderhoud van het product vindt u hierna een onderhoudstabel en een hygiëneplan:

| Onderhoudstabel | |
|---|---|
| Wanneer | |
| Telkens vóór hergebruik | |
| Wat | In acht te nemen |
| Controle van de algemene toestand Visuele controle van alle frameonderdelen met inbegrip van de lasnaden op vervorming, beschadiging, slijtage en corrosie. | Bij vaststelling van gebreken vervangt u de betreffende productonderdelen. |
| Controle van de handgrepen door visuele controle en draaipoging | Bij vaststelling van beschadigde of niet meer vast met het frame verbonden handgrepen moet er een vervanging plaatsvinden. |
| Controle van bandenprofiel en kogellager | Bij vaststelling van slijtage of barsten moet er een vervanging van de wielen uitgevoerd worden. |
| Controle van de opvouwbeveiliging | Wanneer er vastgesteld wordt dat de werking van het klapmechanisme minder efficiënt is, moet het gerepareerd of vervagen worden. |
| Controle van de verbindingselementen op vaste zitting | Bij vaststelling van losgeraakte of ontbrekende schroeven, moeren, klinknagels etc. moeten deze vast aangedraaid/-getrokken, gecompleteerd resp. vervangen worden. |
| Functionele controle van de reminstallatie Bedrijfsrem tot aan de aanslag bedienen. De wielen mogen zich bij een krachtige verschuiving niet meer draaien. Parkeerrem vastzetten doordat de remhefbomen naar beneden gedrukt worden totdat ze vastklikken. De wielen mogen nu bij een krachtige verschuiving niet meer draaien. | Bij een defecte rem moet er een controle van remspeling, remkabels, remblokjes en wielen en eventueel een vervanging van het defecte productonderdeel plaatsvinden. |

Laat uw rollator regelmatig door uw vakhandelaar onderhouden. Hij kan eventuele slijtage vaststellen en eventueel bouw- delen vervangen. Wanneer u bij de regelmatige controle van de remkracht van de remmen van uw Rollator fouten opvallen, dan dient u zich onmiddellijk in vertrouwen tot uw vakhandelaar te wenden.

Hygiëneplan

De rollator moet worden gereinigd en gedesinfecteerd voor elk hergebruik of voor elke patiëntwissel. De desinfectie van de rollator mag alleen worden uitgevoerd door een specialist.

Reiniging/ontsmetting

1. Trek beschermende handschoenen en, indien nodig, beschermende kleding (wegwerpschort, mond- en neusbeschermer, enz.) aan voordat u de rollator voorbereidt.
2. Altijd eerst schoonmaken, dan desinfecteren.
3. Om eventueel vuil te verwijderen, kan de rollator worden gereinigd met lauw water, neutrale, commerciële en huishoudelijke reinigingsmiddelen en een zachte doek, en vervolgens worden afgespoeld en gedroogd. Er mag geen water in de leidingen komen. Maak ook de remblokken en de veren schoon. Gebruik geen schurende, bijtende of blekende reinigingsmiddelen. Gebruik geen metalen borstels of andere scherpe schoonmaakmiddelen voor het reinigen. Spoel de rollator na gebruik van reinigingsmiddelen grondig af met schoon water. Voor het desinfecteren mogen er geen resten van reinigingsmiddelen op het oppervlak aanwezig zijn. Na het reinigen droogt u de rollator af met een droge, schone doek.
4. Veeg of besproei de rollator met een door DGHM/VAH genoemd desinfectiemiddel (volg de instructies van de fabrikant). Het product kan worden gedesinfecteerd met een desinfectiemiddel dat 70–80 procent ethanol bevat. Er mogen geen chloor- of fenolhoudende desinfectiemiddelen worden gebruikt. Veegdesinfectie heeft altijd de voorkeur boven sproeideseinfectie. Nadat het desinfectiemiddel is ingeweekt, droogt u de rollator af met een droge, schone doek.

Opslag

Bewaar de rollator afgedekt op een droge, tegen contaminatie en licht beschermde plaats. Niet in de nabijheid van hittebronnen opbergen. Nadat de rollator klaar voor gebruik gemaakt of als hij gedurende een langere periode niet gebruikt wordt, beschermt u hem tegen vervuiling of verontreiniging. ☂️☀️

Verwijdering

Gooi de rollator niet gewoon samen met het normale huisvuil weg. Vraag vooraf het afvalverwerkend bedrijf in uw gemeente naar de vakkundig en milieuvriendelijke afvalverwijdering in uw regio.

Technische gegevens

Materiaal:

- Fram: Carbon met plastic segmenten
- Wielen: Polyurethan (PU)

Rollator vital carbon plus 62

- Maten: 61,3 x 66 x 74-101,5 cm (B x D x H)
- Gevouwen maat: 23 x 66 x 79 cm
- Buisdiameter van het frame: 23,5 x 49 mm
- Wielen: 20 x 3,6 cm
- Zithoogte: 62 cm
- Zit: 36,5/45 x 18,5 cm (B x D)
- Afstand tussen de Schuifgreepen: 46 cm
- Gewicht: 6,21 kg + Tas (380 g)
- Keerkring: 84 cm
- Gerecommandeerde lichaamslengte: 170-210 cm
- Max. draaglast: 150 kg

Tas


- Materiaal: 100 % Polyester
- Maten: 32 x 15 x 28 cm (B x L x H)
- Belastbaarheid: max. 5 kg

Rollator vital carbon plus 54

- Maten: 63,4 x 66 x 66,2-85 cm (B x D x H)
- Gevouwen maat: 24,1 x 66,2 x 74,5 cm
- Buisdiameter van het frame: 23,5 x 49 mm
- Wielen: 20 x 3,6 cm
- Zithoogte: 54 cm
- Zit: 36,5/45 x 18,5 cm (B x D)
- Afstand tussen de Schuifgreepen: 45,2 cm
- Gewicht: 6,06 kg + Tas (380 g)
- Keerkring: 85,6 cm
- Gerecommandeerde lichaamslengte: 150-180 cm
- Max. draaglast: 150 kg


Stokhouder


- Materiaal: plastic
- Afmeting: Ø klem: 2,5 cm
- Onderste deel: 4,4 x 4,4 cm

 Dit product voldoet aan de verordening 2017/745/EU betreffende medische producten en draagt een CE-markering.



Indien het in verband met dit medische product tot een ernstig incident komt, contacteert u de fabrikant van dit product per e-mail info@russka.de en tevens de bevoegde autoriteit in uw land.

 Fabrikant: Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7
30916 Isernhagen
Duitsland, www.russka.de

 Albo-Healthcare GmbH
CHRN-AR-20001306
Alte Steinhäuserstrasse 19
6330 Cham, Zwitserland